

wattenwiler post 2021-4

**Botschaft zur ordentlichen
Gemeindeversammlung
vom 2. Dezember 2021**





Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08:00 bis 11:30 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 11:30 Uhr	14:00 bis 16:00 Uhr

Telefon und E-Mail

Gemeindeverwaltung	033 359 59 11	info@wattenwil.ch
Finanzverwaltung	033 359 59 31	finanzverwaltung@wattenwil.ch
Bauverwaltung	033 359 59 41	info@regiobv.ch
Ausgleichskasse	033 359 59 51	ahv@wattenwil.ch
Sozialdienst	033 359 59 61	sozialdienst@wattenwil.ch
Wasserversorgung	033 359 59 99	in Notfällen, wie Wasserleitungsbrüche

Internet www.wattenwil.ch

Identitätskarte und Schweizer Pass beantragen

Um einen neuen Pass oder eine Identitätskarte zu beantragen, benötigen Sie einen Termin bei einem der Ausweiszentren (z. B. Scheibenstrasse 3, Thun). Vereinbaren Sie diesen über das Callcenter (031 635 40 00) oder über www.schweizerpass.ch. Ein Onlineantrag verkürzt die Dauer Ihrer Vorsprache im Ausweiszentrum.



Impressum Ausgabe 2021-4

Erscheinungsdatum
18.11.2021
Auflage: 1660 Expl.

Redaktion
Gemeindeverwaltung
3665 Wattenwil
Redaktionsteam:
Daniel Zaugg
Lara Saurer
Rita Antenen
Susanne Maibach
Beat Stoll
Susanne Wenger
Nadine Werthmüller

Nächste Ausgabe
03.03.2022
**Redaktions-
schluss**
31.01.2022

Die Wattenwilerpost
erscheint 4 x pro Jahr.

Inhalt

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021	
Einladung.....	4
Traktandum 1: Sanierung Vorgasse	5
Traktandum 2: Budget 2022	6
Traktandum 3: Kommunalfahrzeug	14
Traktandum 3: Fröschgasse	14
Traktandum 5: Entwässerungsplanung	14
Traktandum 6b: Ehrungen.....	15
Gemeinderat	
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Ressorts/Kommissionen	
Lebenswertes Wattenwil Senior*innen 60+	16
Bericht aus dem Ressort Tiefbau	17
Verkehrsmessungen, Massnahmeplanung	18
Adventsfenster 2021	20
Wattenwil nimmt Rücksicht»	20
Einweihung Sportplatz	21
Interview mit Marco Wölfli	22

Verwaltung	
Personelles.....	23

Institutionen/Vereine	
MG Wattenwil: Konzert und Theater.....	24
Freie Plätze in der Kita Wattenwil	25
Angebote Musikschule Gürbetal	25
Schule	
Primarschule: Spiel-, Plausch- und Sporttag ..	26
Wissenswertes / Serien	
10 Fragen an Eliane Muralt Niederhäuser ...	27
Museen in Wattenwil	31
Wettbewerb	31
Aus der Bevölkerung	
Weihnachtsmarkt 2021	29
Juhui, dr Samichlous chunnt.....	29
Absagen	29
Tannenbaumverkauf 2021	32
Kolumne	
Ein achtsamer Atemzug	30

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Wattenwiler*innen

Einer meiner grössten Träume hat sich in diesem Jahr erfüllt, ich durfte am 25. September Vater eines kleinen Jungen werden. Ein unglaublicher Moment, die Bewunderung für die Ehefrau wächst ins Unermessliche, die Gefühle überwältigen einen und man spürt vom ersten Schrei an eine unendlich Liebe. Alles in einem will nur das Beste für dieses kleine, unschuldige Geschöpf und man würde alles tun, um es zu schützen.

Dadurch macht man sich auch Gedanken, in was für eine Welt man diesen jungen Menschen setzt. In eine Welt mit einem dominierenden Thema: Corona. Während der nicht enden wollenden Pandemie kommt ein Nebeneffekt, der mir Sorgen bereitet, immer stärker zu tragen. Die zunehmende Spaltung und starken Spannungen auf unserer Welt. Wo ist bloss die Toleranz geblieben? Die Toleranz, wenn ein Mensch, ein Land, eine Kultur anders ist, als wir selbst? Man beobachtet es überall und ist selbst nicht davor gefeit, in ein schwarz-weiss denken zu verfallen. Stets in Gut und Böse zu kategorisieren und hart zu urteilen und zu kommunizieren. Dabei führen doch so viele Wege nach Rom. Wichtiger denn je ist es, sich selbst zu reflektieren und eine gewisse Toleranz und Gutmütigkeit unseren Mitmenschen entgegenzubringen.

Verkehrsrichtplan

Ein in Wattenwil immer wieder emotional diskutiertes Thema sind die Strassen. Überspitzt gesagt, gehen die Meinungen vom autofreien Dorf bis zur kompletten Rennstrecke auseinander. Durch zahlreiche Tempomessungen können wir sagen, dass die Tempobeschränkungen in Wattenwil grundsätzlich gut eingehalten werden. Klar ist jedoch auch, dass die Tempolimiten an zahlreichen Stellen zu hoch angesetzt sind. An diesen Stellen fahren die meisten Verkehrsteilnehmer*innen laut Messungen in angemessenem Tempo unter der Höchstgeschwindigkeit. Soll man nun das Tempo den Gegebenheiten anpassen oder lässt man es offen, weil ja die meisten angepasst fahren? Die Sicherheitskommission, die Tiefbaukommission und der Gemeinderat arbeiten unter Hochdruck an der Umsetzung des Verkehrsrichtplans. Bei der Umsetzung werden sicherlich nicht alle Wünsche erfüllt werden können, denn diese stehen sich des Öfteren diametral entgegen. Wie die Umsetzung stattfinden soll, werden wir noch in diesem Jahr bekannt geben. Die Sicherheit und auf der anderen Seite die finanzielle Ausgewogenheit der Massnahmen sind bei der Umsetzung die wichtigsten Kriterien. Wir freuen uns trotz der bevorstehenden Diskussionen darauf, bald über die nächsten Schritte orientieren zu können.

Finanzen und Steuern

Die Jahresrechnung im Gesamthaushalt 2020 schloss mit einem Plus von CHF 74'955.17 ab.

Für das Jahr 2022 rechnen wir mit einem budgetierten Minus im Gesamthaushalt von CHF 74'420.00. Nur bei 10 – 20% des Budgets haben wir als Gemeinde direkten Einfluss, der Rest sind gebundene Ausgaben. Der Gemeinderat schlägt vor, weiterhin am aktuellen Steuersatz festzuhalten. Eine Steuersenkung wird jedoch stets geprüft. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass wir die Steuern ab 2026 senken können, weil dann die Abschreibungen nach HRM I wegfallen. Bis dahin empfehlen wir, den Steuersatz auf dem aktuellen Niveau zu halten und dafür weiterhin Sanierungen von Strassen und Gebäuden vorzunehmen, ohne diese Investitionen der nächsten Generation aufzubürden.



Kindertagesstätte

Mit dem Neubau des KITS hat Wattenwil einen Meilenstein in der Dorfentwicklung gesetzt. Leider hat die Coronasituation einen negativen Einfluss auf die Eröffnung der Kita. Die Nachfrage nach Kita-Plätzen brach überall in der Schweiz ein. Die Kita in Seftigen hatte vor Corona eine Warteliste und nun ist auch diese nicht mehr voll ausgelastet. Einige Eltern haben durch Homeoffice oder Jobverlust mehr Zeit für die Kinderbetreuung oder verfügen nicht mehr über die Mittel, ihre Kinder in die Kita zu schicken. Wann sich die Nachfrage erholt, ist schwer abzuschätzen.

Der Gemeinderat ist in Kontakt mit Leolea und strebt die Eröffnung im Sommer 2022 an. Sollten Sie Interesse an Kita-Plätzen in Wattenwil haben, melden Sie sich bitte bei Leolea. Nur wenn eine gewisse Mindestauslastung gewährleistet ist, können wir die Kita gemeinsam eröffnen. Sollte dies 2022 erneut nicht funktionieren, lösen Leolea und die Gemeinde Wattenwil den gemeinsamen Mietvertrag auf. Ob wir dann mit einem neuen Betreiber die Kita eröffnen oder die Räumlichkeiten umnutzen werden, steht noch zur Debatte. Das prioritäre Ziel des Gemeinderats ist die Eröffnung einer Kita in Wattenwil, damit wir den Schulstandort weiterhin stärken können.

Manuel Liechti
Gemeindepäsident



Einladung zur ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wattenwil

**vom Donnerstag, 2. Dezember 2021, 20:00 Uhr
in der Mehrzweckanlage der Oberstufenschule Wattenwil, Hagen**

Traktanden

1. Sanierung Vorgasse 1; Genehmigung Verpflichtungskredit
2. Budget 2022; Genehmigung und Festlegung der Steueranlagen
3. Kreditabrechnung Anschaffung Kommunalfahrzeug; Kenntnisnahme
4. Kreditabrechnung Sanierung Regenwasserleitung Fröschgasse bis Musterplatz; Kenntnisnahme
5. Kreditabrechnung Generelle Entwässerungsplanung GEP; Kenntnisnahme
6. Verschiedenes
 - a) Orientierungen
 - b) Ehrungen
 - c) Verschiedenes

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 5 liegen während 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.
Der Zusammenzug des Budgets 2022 kann ab sofort auch unter www.wattenwil.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Covid-19

Die Maskenpflicht gilt auch für die Gemeindeversammlung. Die Abstandsvorschriften werden je nach Anzahl Teilnehmer*innen nicht eingehalten werden können. Aus diesem Grund sieht das Schutzkonzept auch die Erfassung der Kontaktdaten vor. Masken, welche die anderen Personen vor einer Ansteckung schützen, werden beim Eintritt verteilt. Wir bitten Sie, pro Haushalt nebeneinander zu sitzen.

Bitte informieren Sie sich vor der Gemeindeversammlung über die aktuellen Massnahmen auf unserer Website www.wattenwil.ch. Sollte die Gemeindeversammlung aufgrund neuer Covid-19-Massnahmen abgesagt werden müssen oder sollte anstelle der Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchgeführt werden, teilen wir dies unter www.wattenwil.ch und im Thuner Amtsanzeiger mit.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle Personen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Wattenwil angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind (Art. 12 GG).

Der Gemeinderat

Traktandum 1 Sanierung Vorgasse 1

Genehmigung Verpflichtungskredit

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat Wattenwil hat beschlossen am Verwaltungsstandort an der Vorgasse 1 festzuhalten. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der zeitgemässen Bedürfnisse sind in den nächsten Jahren verschiedene Sanierungsmassnahmen notwendig. Der Gemeinderat hat verschiedene Varianten überprüft. Der Empfangsschalter im Erdgeschoss, die Archivräume und die Fenster sollen saniert werden. Weiter soll im Obergeschoss im Bereich der Dacheinschnitte ein Dachschiepper erstellt werden.

Die Ausführung ist in verschiedenen Etappen über drei Jahre hinweg geplant. Im Jahr 2022 wird der Schalter im Erdgeschoss saniert werden. Im Jahr 2023 sollen die Fenster und Verdunkelungsstoren ersetzt sowie das Archiv im Untergeschoss optimiert werden. Im Jahr 2024 soll anschliessend der Dachschiepper im Obergeschoss eingebaut werden.

2. Finanzielles

Umbau EG + UG	Umbau OG	Ersatz Fenster + Storen EG + OG	Archiv UG Feuchtigkeitssanierung mit Lüftung
Kurzbeschreibung Konzept			
Abbruch: Schalteranlagen Kamin, Trennwand Innentreppe Neu: Kundenschalter mit Abtrennung Vorraum Decke Treppenhaus Fenster Treppenhaus	Abbruch: Balkon und Trennwand Fensterfront Neu: Dachlukarne im Bereich Balkon, Fenster Bodenaufbau mit Belag	Abbruch: Fenster und Storen Montage Kunststofffenster Lamellenstoren elektrisch	Dämmung Decken und Wände gegen Aussenklima 1 Adsorptionstrockner und Absaugrohre Abluft in Lichtschiene (kein Anschluss an Abwasser nötig)
Totalbetrag inkl. MWST			
108'700.00	151'400.00	185'000.00	30'500.00
Unvorhergesehenes 10%			
10'870.00	15'140.00	18'500.00	3'050.00
Totalbetrag inkl. MWST			
119'570.00	166'540.00	203'500.00	33'550.00

Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten über alle drei Etappen auf CHF 523'160.00.

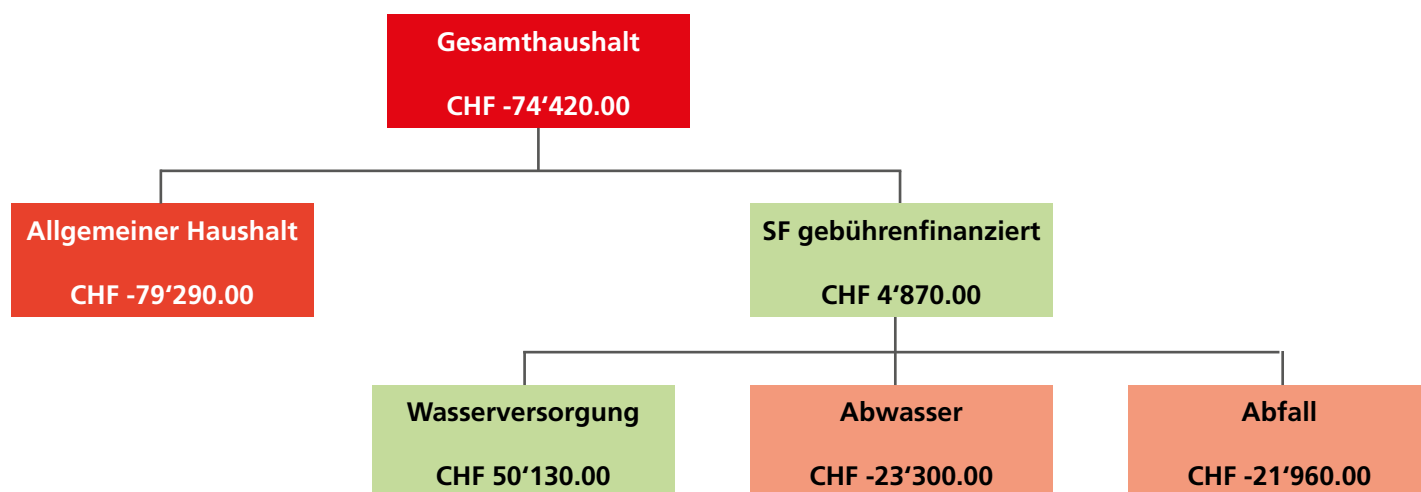
3. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den erforderlichen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Verwaltungsliegenschaft Vorgasse 1 von CHF 530'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 2 Budget 2022

Genehmigung Budget sowie Festsetzung der Steueranlage

Das Budget 2022 weist mit unveränderter Steueranlage folgende Ergebnisse aus:



Gesamthaushalt

Total Aufwand	CHF	-23'214'590.00
Total Ertrag	CHF	23'140'170.00
Aufwandüberschuss	CHF	-74'420.00

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Total Aufwand	CHF	-21'275'390.00
Total Ertrag	CHF	21'196'100.00
Aufwandüberschuss	CHF	-79'290.00

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben sich intensiv mit dem Budget 2022 und der Steueranlage befasst. Nach eingehenden Prüfungen ist man zum Entscheid gekommen, das Budget 2022 mit einer unveränderten Steueranlage von 1,94 dem Stimmvolk vorzulegen. Folgende Einflüsse haben zu diesem Entscheid geführt:

- Aufgrund der Finanzplanung und unter Berücksichtigung der Corona-Krise muss beim Steuerertrag mit einem Minderertrag gerechnet werden. Die genauen Auswirkungen der Pandemie sind noch unklar, werden uns aber vermutlich mehrere Jahre beschäftigen. Die Steuersenkung zum jetzigen Zeitpunkt erachten die Finanzkommission und der Gemeinderat deshalb als ungünstig.
- Ab dem Jahr 2022 fallen für die Vorfinanzierung der Investitionen für das Oberstufenschulzentrum jährlich pro Schüler*in CHF 1'200.00 an.
Diese Vorfinanzierung beträgt für Wattenwil rund CHF 124'000.00.
- Der Lastenausgleich Lehrerbesoldungen erfährt gegenüber dem Budget 2021 Mehrkosten von CHF 44'930.00.
- Die anderen Lastenausgleiche wie Pauschalisierung der Interventionskosten, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen Nichterwerbstätige, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung nehmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 71'340.00 zu.
- Auf der anderen Seite nimmt der Kostenanteil Lastenausgleich Sozialhilfe um CHF 73'530.00 gegenüber dem Vorjahr ab.
- Aus dem Finanzausgleich muss mit einem Minderertrag von CHF 163'700.00 gerechnet werden.

Die vom Gemeinderat im letzten Jahr beschlossenen Massnahmen sind von den Budgetverantwortlichen umgesetzt worden, d. h. jede Ausgabe wurde auf die Notwendigkeit überprüft.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben das Budget 2022 intensiv begutachtet und mit den Budgetverantwortlichen Sparmassnahmen ergriffen.

Allgemeines

- Trotz der sehr guten Rechnungsergebnisse der letzten Jahre muss die Steueranlage auf 1,94 belassen werden. Dies weil wir mit mittel- bis langfristigen Folgen der Corona-Pandemie rechnen müssen.
- Ab dem Jahr 2022 fallen für die Vorfinanzierung der Investitionen für das Oberstufenschulzentrum jährlich pro Schüler*in CHF 1'200.00 an. Diese Vorfinanzierung beträgt für Wattenwil rund CHF 124'000.00.
- Gegenüber dem Budget 2022 steigen die Lastenverteilungskosten, Pauschalisierung der Interventionskosten, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen Nichterwerbstätige, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung gegenüber dem Vorjahr um CHF 71'340.00. Auf der anderen Seite nimmt der Kostenanteil Lastenausgleich Sozialhilfe um CHF 73'530.00 gegenüber dem Vorjahr ab.
- Aus dem Finanzausgleich muss mit einem Minderertrag von CHF 163'700.00 gerechnet werden.
- Aufgrund der geplanten Investitionen inkl. Spezialfinanzierungen resultiert für den Gesamthaushalt ein Finanzierungsüberschuss von CHF 606'040.00, das heisst die geplanten Investitionen können vollumfänglich ohne neue Fremdmittel finanziert werden.

Erfolgsrechnung

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Löhne, Sitzungsgelder, Weiterbildungskosten und Sozialversicherungsbeiträge) steigt um CHF 122'530.00 gegenüber dem Budget 2021. Die Zunahme beträgt 2,93% und ist unter anderem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Bei den Sozialversicherungsbeiträgen muss mit Mehrkosten von insgesamt CHF 17'690.00 gerechnet werden. Die Mehrkosten sind vor allem auf die Erhöhung der Ansätze der Pensionskassen-, Unfallversicherungs- und Krankentaggeldversicherungsbeiträgen zurückzuführen.
- Bei den Tag- und Sitzungsgeldern an Behörden und Kommission sind Mehrausgaben von CHF 4'500.00 zu verzeichnen.
- Für Weiterbildungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals wird mit Minderkosten von CHF 4'250.00 gerechnet.
- Wegen Stellenprozentenerhöhungen beim Regionalen Sozialdienst ist in dieser Funktion mit Mehrkosten von CHF 51'390.00 zu rechnen.
- Bei der Feuerwehr ist geplant den Materialwart neu zu 20% anzustellen. Dies verursacht Mehrkosten von CHF 9'850.00.
- Durch das neue Gebäude «KITS (Kindergarten, Tagesschule)» entstehen mehr Hauswartskosten von CHF 15'470.00.
- Die Betreuung der Kehrrechtsammelstelle musste wegen der Kündigung des Vertrags der Heilpädagogischen Wohn- und Schulgruppen (HPWS) Nils Holgersson neu organisiert werden. Dies hat neu Besoldungskosten von CHF 10'400.00 zur Folge.

Sachaufwand- und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sachaufwand beträgt CHF 2'374'250.00 und steigt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 180'770.00 oder 8,24%. Mehrkosten von CHF 105'860.00 entstehen bei den Hardware- und Softwarekosten. Dies ist auf die Beschaffung der Tablets für die Schüler*innen zurückzuführen, welche gemäss Informatikkonzept der Schulen jährlich über die Erfolgsrechnung angeschafft werden. Mehrkosten von CHF 50'160.00 sind beim baulichen und betrieblichen Unterhalt, vor allem bei den Hochbauten, zu verzeichnen.

Finanzaufwand

Der Gesamtfinanzaufwand sinkt um CHF 14'270.00 auf CHF 129'360.00. Minderkosten sind vor allem darauf zurückzuführen, dass Bankdarlehen ablaufen werden und wir diese zu günstigeren Zinskonditionen abschliessen können. Zudem kann beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen CHF 5'900.00 eingespart werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen insgesamt CHF 1'189'870.00 und liegen um CHF 72'540.00 über dem Budget 2021. Dies ist auf die geplanten Investitionen zurückzuführen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen in Eigenkapital

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und neu in den Werterhaltungsfonds Liegenschaften Oberstufenschulzentrum fallen um CHF 360'800.00 höher aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ab 01.01.2022 neu pro Schüler*in und Jahr CHF 1'200.00 in den Werterhaltungsfonds eingelegt werden müssen. Bei total 249 Schülern*innen, davon 104 von Wattenwil, beträgt diese Einlage CHF 298'800.00. Im Bereich von Wasser- und Kanalisationsanschlussgebühren wird mit Mehreinnahmen von CHF 62'000.00 gerechnet, welche in die entsprechenden Werterhaltungsfonds eingelegt werden.

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 14'154'320.00 und liegt um CHF 271'530.00 über dem Budget 2021. Es sind Mehrausgaben von CHF 280'290.00 bei den Beiträgen an private Haushalte (Sozialhilfeausgaben und Alimenterbevorschussungen) zu verzeichnen. Diese Mehrkosten sind jedoch erfolgsneutral, da sie vom Kanton wieder zurückerstattet werden (siehe Entschädigungen vom Kanton beim Transferertrag). Die Mehrkosten an die Lastenverteilungen Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und öffentlicher Verkehr betragen insgesamt CHF 63'320.00 und bei der Lastenverteilung neue Aufgabenteilung ist mit Mehrkosten von CHF 8'000.00 zu rechnen. Bei den Anteilen an die Lehrerberechtigungen muss mit Mehrkosten von CHF 44'930.00 (netto) gerechnet werden. Auf der anderen Seite betragen die Minderkosten bei der Lastenverteilung Sozialhilfe CHF 73'530.00.

Steuern

Die Steuern sind auf der Steueranlage von 1,94 Einheiten berechnet worden. Es wurde mit einer Zunahme der Steuerpflichtigen gerechnet. Bei den Einkommenssteuern natürliche Personen wird ein Mehrertrag von CHF 416'000.00 gegenüber dem Budget 2021 budgetiert. Gegenüber dem Steuereingang im Jahr 2020 beträgt der Mehrertrag CHF 116'518.00. Bei den Vermögenssteuern für natürliche Personen wird mit einem Mehrertrag von CHF 34'000.00 gerechnet. Bei den Gewinnsteuern juristische Personen gehen wir von Mehreinnahmen von CHF 18'000.000 aus. Aufgrund der Entwicklung rechnen wir bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen) mit Mehreinnahmen von CHF 110'000.00.

Entgelte

Bei den Entgelten (Benützungsgebühren und Dienstleistungen und den Rückerstattungen) werden gesamthaft Mehreinnahmen von CHF 253'180 budgetiert. Es liegen Mehreinnahmen bei den Gebühren für Amtshandlungen, den Schulgeldern von auswärtigen Schüler*innen, den Benützungsgebühren und Dienstleistungen sowie den Rückerstattungen vor.

Transferertrag

Beim Transferertrag wird mit Mehreinnahmen von CHF 125'190.00 gerechnet. CHF 90'000.00 sind Mehreinnahmen vom Kanton, da die Gemeinde in diesem Umfang auch mehr Sozialhilfe leistet. CHF 133'090 sind Mehreinnahmen für Dienstleistungen der RegioBV Westamt, der Gemeindeverwaltung, AHV-Zweigstelle und des Sozialdienstes Region Wattenwil.

Finanzausgleich

Aufgrund der höheren Steuererträge der letzten drei Jahre muss mit einem Minderertrag von CHF 163'700.00 aus dem Finanzausgleich gerechnet werden.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zu Grunde liegen.

Investitionen Spezialfinanzierung Wasser	CHF	285'000.00
Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	234'000.00
Investitionen Spezialfinanzierung Abfall	CHF	10'000.00
Investitionen Steuerhaushalt	CHF	782'000.00
Total Nettoinvestitionen	CHF	1'311'000.00

Für geplante Investitionen, bei denen noch keine Kreditbewilligungen vorliegen, sind durch die zuständigen Organe die entsprechenden Kredite zu bewilligen.

Allgemeine Übersicht

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-74'420.00	-127'940.00	74'955.17
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-79'290.00	-100'510.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	4'870.00	-27'430.00	74'955.17
Steuerertrag natürliche Personen	5'760'700.00	5'306'000.00	5'637'338.95
Steuerertrag juristische Personen	164'600.00	147'600.00	197'366.05
Liegenschaftssteuern	600'000.00	600'000.00	598'126.50
Nettoinvestitionen	1'311'000.00	1'342'000.00	2'556'335.98

Finanzierungsergebnis Gesamthaushalt

Selbstfinanzierung:	Sachgruppen		
Ergebnis Gesamthaushalt	90	CHF	-74'420.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	1'189'870.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	1'062'270.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	-220'150.00
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+ CHF	-
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+ CHF	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	14'470.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	-
Verschiedener Transferaufwand	369	+ CHF	-
Aufwertung Finanzvermögen	4490	- CHF	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	-55'000.00
Selbstfinanzierung		CHF	1'917'040.00
Nettoinvestitionen:			
Ergebnis Investitionsrechnung		CHF	-1'311'000.00

Finanzierungsergebnis CHF **606'040.00**

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	21'148'030.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	20'942'920.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-205'110.00
Finanzaufwand	CHF	127'360.00
Finanzertrag	CHF	198'180.00
Ergebnis Finanzierung	CHF	70'820.00
Operatives Ergebnis	CHF	-134'290.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	55'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	55'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-79'290.00

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	717'060.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	769'190.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	52'130.00
Finanzaufwand	CHF	2'000.00
Finanzertrag	CHF	
Ergebnis Finanzierung	CHF	-2'000.00
Operatives Ergebnis	CHF	50'130.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-
Gesamtergebnis Wasserversorgung	CHF	50'130.00

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 50'130.00. Dieser Ertragsüberschuss wird dem Rechnungsausgleichskonto gutgeschrieben.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	898'200.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	845'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-53'100.00
Finanzaufwand	CHF	-
Finanzertrag	CHF	29'800.00
Ergebnis Finanzierung	CHF	29'800.00
Operatives Ergebnis	CHF	-23'300.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-
Gesamtergebnis Abwasserentsorgung	CHF	-23'300.00

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'300.00. Dieser Aufwandüberschuss kann problemlos mit den vorhandenen Reserven von über CHF 1,8 Mio. abgedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	321'940.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	299'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-22'140.00
Finanzaufwand	CHF	-
Finanzertrag	CHF	180.00
Ergebnis Finanzierung	CHF	180.00
Operatives Ergebnis	CHF	-21'960.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-
Gesamtergebnis Abfallentsorgung	CHF	-21'960.00

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'960.00. Dieser Aufwandüberschuss kann noch mit den vorhandenen Reserven von CHF 83'000.00 abgedeckt werden.

Finanzplan 2021 bis 2026

Für den Finanzplan ist der Gemeinderat verantwortlich. Der Finanzplan für die Zeitperiode 2021 bis 2026 wurde aufgrund der Eingaben der Ressorts und den Vorgaben des Kantons durch die Finanzverwaltung erstellt.

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

Der Finanzplan ist

- ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- keine Kreditfreigabe (d. h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ).

Massgebend wird die Finanzplanung durch die geplanten Investitionen beeinflusst. Die Gemeinde Wattenwil führt ein Investitionsprogramm für mittelfristige Investitionen, d. h. für die Jahre 2021 bis 2026 und ein langfristiges Investitionsprogramm für die Jahre 2027 bis 2044.

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist keine Kreditfreigabe sondern dient einzig der Hochrechnung wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte, wenn alles so eintreten würde, wie hier geplant wird. Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ und konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Nachstehend das Investitionsprogramm. Es ist zu beachten, dass die geplanten Investitionen in den Jahren 2027 bis 2044 noch keine Folgekosten auslösen, die die Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2026 beeinflussen.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027-2044
Investitionen Steuerhaushalt	1'283	857	1'032	3'518	780	1'618	32'623
Investitionen SF Wasser	394	285	330	350	220	130	2'340
Investitionen SF Abwasser	282	234	323	530	200	62	475
Investitionen SF Abfall	20	10	0	0	30	0	0
Investitionen Feuerwehr	0	0	150	0	150	0	1'005
Total	1'979	1'386	1'835	4'398	1'380	1'810	36'443

Beträge in CHF 1'000.00

Details zu den einzelnen Investitionen können aus dem gesamten Finanzplan 2021 bis 2026 entnommen werden, welcher auf der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.wattenwil.ch heruntergeladen werden kann.

Unter Berücksichtigung der Investitionen, der Prognoseannahmen der Erfolgsrechnung, der Steuerprognose bei einer Steueranlage von 1,94 Einheiten bis ins Jahr 2025 und ab dem Jahr 2026 mit einer Steueranlage von 1,84, den Lastenverteilungskosten und dem Finanzausgleich ergeben sich folgende Ergebnisse (*nächste Seite*):

Ergebnisse der Finanzplanung allgemeiner Haushalt

Steueranlage 1,94 Einheiten bis 2025
Steueranlage 1,84 Einheiten ab 2026

Beträge in CHF 1'000.00

	Prognoseperiode						Total
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	86	-22	-64	-47	-114	402	
Ergebnis aus Finanzierung	74	65	73	76	77	77	
operatives Ergebnis	160	43	9	29	-37	479	
ausserordentliches Ergebnis	55	55	55	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	215	98	64	29	-37	479	848
Investitionen und Finanzanlagen							
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'283	857	1'032	3'518	780	1'618	
Finanzanlagen	0	0	81	50	70	367	
Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	0	0	0	
bestehende Schulden	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000	
total Fremdmittel kumuliert	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000	
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
Abschreibungen	66	112	159	286	319	349	
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	0	0	0	0	
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	
Total Investitionsfolgekosten	66	112	159	286	319	349	1'292
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	215	98	64	29	-37	479	848
Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	149	-14	-95	-258	-356	129	-444
Finanzpolitische Reserve							
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	149	-14	-95	-258	-356	129	-444
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	149	0	0	0	0	129	279
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-14	-95	-258	-356	0	-723
Deckung in Steueranlagezehnteln							
1 StAnZl	278	299	301	302	304	314	300
Gesamtergebnis in StAnZl.	0.0	-0.1	-0.3	-0.9	-1.2	0.0	-0.4

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben den Finanzplan geprüft und besprochen. In Anbetracht der unsicheren Zukunft wegen der Corona-Pandemie und den Mehrkosten in den verschiedenen Lastenverteilern hat der Gemeinderat auf Antrag der Finanzkommission den Finanzplan 2021 bis 2026 mit einer Steueranlage von 1,94 bis ins Jahr 2025 und ab 2026 mit einer Steueranlage von 1,84 Einheiten genehmigt.

Antrag des Gemeinderats

- Genehmigung Steueranlage von 1,94 Einheiten für die Gemeindesteuern (unverändert)
- Genehmigung Steueranlage von 1,2‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	23'214'590.00
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	23'140'170.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-74'420.00

davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	21'275'390.00
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	21'196'100.00
	Ergebnis	CHF	-79'290.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	719'060.00
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	769'190.00
	Ertragsüberschuss	CHF	50'130.00
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	898'200.00
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	874'900.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-23'300.00
	Aufwand Abfall	CHF	321'940.00
	Ertrag Abfall	CHF	299'980.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-21'960.00

d) Kenntnisnahme des Finanzplans 2021 bis 2026

Das Budget 2022 und der Finanzplan 2021 bis 2026 können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden und sind auf der Website www.wattenwil.ch aufgeschaltet.

Zusammenzug Erfolgsrechnung Budget 2022

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'654'420.00	1'553'240.00	2'642'330.00	1'514'800.00	2'648'940.03	1'521'275.56
Nettoaufwand		1'101'180.00		1'127'530.00		1'127'664.47
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	395'230.00	300'700.00	372'080.00	294'200.00	307'013.81	289'297.50
Nettoaufwand		94'530.00		77'880.00		17'716.31
Bildung	6'231'110.00	3'079'880.00	5'701'430.00	2'947'120.00	5'433'431.88	2'676'964.60
Nettoaufwand		3'151'230.00		2'754'310.00		2'756'467.28
Kultur, Sport und Freizeit	66'920.00	0.00	63'860.00	0.00	44'728.38	0.00
Nettoaufwand		66'920.00		63'860.00		44'728.38
Gesundheit	18'590.00	0.00	18'590.00	0.00	21'073.65	0.00
Nettoaufwand		18'590.00		18'590.00		21'073.65
Soziale Sicherheit	10'383'670.00	7'689'350.00	10'086'360.00	7'381'820.00	9'466'723.29	7'169'631.67
Nettoaufwand		2'694'320.00		2'704'540.00		2'297'091.62
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	997'070.00	167'670.00	958'070.00	161'670.00	959'120.79	120'920.25
Nettoaufwand		829'400.00		796'400.00		838'200.54
Umweltschutz und Raumordnung	2'227'750.00	2'008'830.00	2'121'110.00	1'933'820.00	2'227'993.90	2'203'587.59
Nettoaufwand		218'920.00		187'290.00		24'406.31
Volkswirtschaft	5'970.00	115'000.00	5'970.00	115'000.00	4'472.60	115'437.00
Nettoertrag	109'030.00		109'030.00		110'964.40	
Finanzen und Steuern	754'160.00	8'820'220.00	761'770.00	8'383'140.00	1'545'273.24	8'561'657.40
Nettoertrag	8'066'060.00		7'621'370.00		7'016'384.16	
Total	23'734'890.00	23'734'890.00	22'731'570.00	22'731'570.00	22'658'771.57	22'658'771.57

Traktandum 3 Anschaffung Kommunalfahrzeug

Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 21.04.2014 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 160'000.00 für die Anschaffung, respektive Ersatz des Aebi 65, eines Kommunalfahrzeuges genehmigt. Die Kreditabrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit	CHF	160'000.00
Kosten gemäss Buchhaltung	CHF	156'393.20
Kreditunterschreitung	CHF	3'606.80
In Prozent		- 2.25 %

Die Kreditunterschreitung wird damit begründet, dass das Occasionsfahrzeug günstiger bestellt werden konnte.

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 3'606.80 wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 4 Sanierung Regenwasserleitung

Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 03.06.2015 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 230'000.00 für die Sanierung der Regenwasserleitung Fröschgasse bis Musterplatz genehmigt. Die Kreditabrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit	CHF	230'000.00
Kosten gemäss Buchhaltung	CHF	169'342.30
Kreditunterschreitung:	CHF	60'657.70
In Prozent:		- 26.37 %

Die Unterschreitung ergibt sich durch günstigere Unternehmerofferten.

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 60'657.70 wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5 Generelle Entwässerungsplanung GEP

Kenntnisnahme

Ausgangslage

Am 14.11.1999 und 03.09.2007 haben die Gemeindeversammlung und der Gemeinderat einen Kredit von CHF 274'083.25 für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) genehmigt. Die Kreditabrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Bewilligter Kredit	CHF	274'083.25
Kosten gemäss Buchhaltung	CHF	286'299.65
Kreditüberschreitung	CHF	12'216.40
In Prozent		+ 4.46 %

Die Kreditüberschreitung erklärt sich dadurch, dass ein Teil der Kosten über ein anderes Konto hätte verbucht werden sollen. Die Kosten für die zusätzlichen Ingenieurleistungen hätten gemäss GR-Entscheidung vom 03.09.2007 (CHF 14'526.00) über das Konto 710.501.16 «Vorprojekte Massnahmen GEP» verbucht werden müssen.

An der Gemeindeversammlung ging man von Subventionsbeiträgen vom Kanton von 37% und vom Bund von 35% aus. Aufgrund der eingereichten Subventionsabrechnung im Jahr 2013 hat der Kanton einen Beitrag von 26,56% an die beitragsberechtigten Kosten bezahlt (CHF 49'619.00) und der Bund einen Betrag 35% (CHF 70'478.00). Die Differenz von CHF 5'180.20 (-10.64%) gegenüber der Mitteilung an der Gemeindeversammlung ist durch die Herabsetzung des Beitragssatzes des Kantons entstanden.

Kenntnisnahme

Die Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von CHF 12'216.40 wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 6b Ehrungen

Wie jedes Jahr dürfen wir zum Jahresende erfolgreichen Dorfbewohner*innen die Ehre erweisen:

Karin Bähler, Schweizermeisterschaft der Freiburgerpferde

Platz 3 an der Schweizermeisterschaft der Freiburgerpferde, Springen Stufe FM II in Avenches am 19.09.2021. Diese herausragende Leistung erzielte Karin mit «CHANDOR vom Sagenhof». Das Pferd gehört ihrer Reitkollegin. Im vergangenen August ist zudem ein interessanter Bericht über die gebürtige Wattenwilerin in der Fachzeitung «Der Freiburger» erschienen. Den ersten Kontakt mit Freibürgern knüpfte sie als Zwölfjährige in der Gürbmatt Gurzelen, wo sie die Freiburgerstute «Leica» als Pflegepferd reiten durfte. Im 2003 bestritt Karin Bähler ihr erstes Turnier mit «Lea», eine Springprüfung an der BEA in Bern. Weitere erfolgreiche Jahre folgten, unter anderem mit der Teilnahme am Hypona-Cup, wo sie alle 3 grossen Glocken (Rang 1, 2 und 3) gewinnen konnte.



Martin Bähler, langjähriges Mitglied der Musikgesellschaft Wattenwil

Er spielt Bass und ist seit 1969 Mitglied der MGW.

1973 – 1981 Vorstandsmitglied	27.11.1999 Ernennung zum Ehrenpräsidenten
1981 – 1998 Präsident	2005 – 2008 Mitglied Musikkommission
08.01.1994 Ernennung zum Ehrenmitglied	2012 OK-Präsident Jubiläumsfeier 125 Jahre MGW

Verbandsarbeit und Verdienste

2006 bis 2017 Mitglied Vorstand Bernischer kantonaler Musikverband, danach Ehrenmitglied BKMV, kantonaler Veteran (30 Jahre aktiv), eidgenössischer Veteran (35 Jahre aktiv), kantonaler Ehrenveteran (50 Jahre aktiv).



Zuletzt war Martin Bähler OK-Präsident des Amtsmusiktags Wattenwil 2021, der aus bekannten Gründen leider nicht stattfinden konnte. Für diese aussergewöhnliche Laufbahn in der MGW danken wir Martin Bähler herzlich.

Mario Bigler, Lehrabschluss-Prüfung Informatiker EFZ, Systemtechnik, Note 5,6

Nach der obligatorischen Schulzeit in Wattenwil absolvierte Mario eine Lehre als Konstrukteur EFZ bei der RUAG in Thun. Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre im 2016 besuchte er die technische Berufsmaturität als Vollzeitlehrgang. Bereits in seiner Erstausbildung war er fasziniert von der Informatik und bald war für ihn klar, dass seine zweite Berufslehre in diese Richtung gehen sollte. Nach der Berufsmaturität startete Mario seine zweite Lehre bei login Berufsbildung in Bern als Informatiker EFZ Richtung Systemtechnik. Nach dem ersten Basislehrejahr, in dem er sich das Grundwissen aneignete, ging es weiter zur SBB, wo er die letzten drei Jahre in verschiedenen Teams arbeitete. Nach dem sehr erfolgreichen Lehrabschluss mit Note 5,6 bekam Mario die Möglichkeit, weiter bei der SBB zu arbeiten. Berufsbegleitend studiert er Informatik an der Fachhochschule. In der Freizeit geht Mario gerne auf Reisen.



Martin Hadorn, langjähriges Mitglied der Musikgesellschaft Wattenwil

Er spielt Posaune und ist seit 1976 Mitglied der MGW.

1984 – 1988 Vorstandsmitglied	2003 – 2007 Vorstandsmitglied Vizepräsident
2001 – 2003 Vorstandsmitglied Beisitzer	2007 – 2019 Präsident MGW
2002 Ernennung zum Ehrenmitglied	2012 Vize-Präsident OK Jubiläumsfeier 125 Jahre MGW

Musikalische Verdienste

2007 kantonaler Veteran (30 Jahre aktiv)
2012 eidgenössischer Veteran (35 Jahre aktiv)



Wir danken Martin Hadorn für seine Verdienste, insbesondere für seine Arbeit als Präsident der MGW. Als solcher hat er zwölf Jahre aktiv das Dorfleben mitgeprägt.

Daniel Zaugg, Gemeinderat Ressort Kultur und Gesellschaft

Lebenswertes Wattenwil für Senior*innen 60+

Dieses spannende und umfassende Thema beschäftigt mich seit der Übernahme meines Amtes regelmässig. Wie Sie in der letzten Wattenwilerpost lesen konnten, standen wir mitten in der Planung der Ergebniskonferenz vom 13. Oktober. Wir waren gespannt, wie gross das Echo wohl sein würde. Nun ist sie bereits Geschichte und wir dürfen auf einen spannenden Nachmittag zurückblicken. Gerne gewähre ich Ihnen einen kurzen Einblick.



Trotz erschwerten Teilnahmebedingungen – man musste sich anmelden – folgten über dreissig Wattenwiler*innen der Einladung. Herzlichen Dank für das bekundete Interesse! Ursula Rauscher gestaltete zusammen mit ihren Kolleginnen von der Pro Senectute eine informative Übersicht zu den Themen, die sich aus den Befragungen und Hinweisen an der Fachtagung herauskristallisiert hatten. Etliche Teilnehmende bedauerten es, dass die Zeit, um die eingegangenen positiven und negativen Bemerkungen alle zu lesen, fehlte. Ziel des Rundgangs war jedoch, die eingegangenen Ideen zu bewerten. Es war gar nicht so einfach, die aus persönlicher Sicht fünf besten Ideen zu priorisieren. Schauen Sie sich die Vielfalt auf dem Foto an und Sie werden die Teilnehmenden verstehen!

Weitere Fotos zum Anlass finden Sie zudem auf der Website der Gemeinde (www.wattenwil.ch Aktuelles > Projekte).

Wir dürfen nun gespannt sein auf den Empfehlungsbericht, welchen Ursula Rauscher, die Projektleiterin für Gemeinwesenarbeit der Pro Senectute des Kantons Bern, dem Gemeinderat bis Ende Jahr aushängen wird. Wie es in der Alterspolitik von Wattenwil in Zukunft weitergehen soll, wird in diesem Gremium diskutiert und entschieden werden.

In diesen Bericht werden alle interessierten Wattenwiler*innen Einsicht erhalten. In welcher Form steht noch nicht fest. Den herausragenden Wunsch von ganz vielen Leuten möchte ich Ihnen jedoch schon jetzt verraten. Es ist der Erhalt und die Pflege unserer schönen Umgebung! Damit sprechen sie mir aus dem Herzen.

Mitdenken, mitgestalten und sich einbringen steht als Überschrift auf dem an alle teilnehmenden Personen verteilten Feedback-Blatt. Dafür sind ich als Gemeinderätin Soziales und meine mitbeteiligten Gemeinderatskolleg*innen auf Sie angewiesen. Ich hoffe, dass mich bis zum Erscheinen dieser Wattenwilerpost noch etliche «Feedbacks» erreicht haben. Ideen und Anregungen, aber auch konstruktive Kritik sind jederzeit willkommen. Es hat noch viel Platz im von mir verwalteten Topf!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes restliches 2021 und hoffe, etlichen von Ihnen im nächsten Jahr in irgendeiner Form, in irgendeinem Projekt wieder zu begegnen.

Pia Stämpfli, Gemeinderätin Ressort Soziales

Bericht aus dem Ressort Tiefbau

Die Projekte im Ressort Tiefbau sind immer mit hohen Kosten verbunden, die wir durch eine geeignete Planung versuchen über gewisse Zeiten zu verteilen, damit sie finanzierbar sind. Doch auch bei der besten Planung gibt es immer wieder Notfälle wie Wasserleitungsbrüche und dergleichen.

Strassen

Mit der Genehmigung des Verkehrsrichtplans haben wir nun ein Instrument erhalten, das uns die neuralgischen Punkte der Verkehrssicherheit aufzeigt, die wir in den kommenden Jahren verbessern und ändern wollen. Baulich werden diese Massnahmen und Ausführungen den Bereich Tiefbau in der nächsten Zeit sehr beschäftigen.

Der Kanton wird das Sanierungsprojekt Burgsteinstrasse erst in etwa zwei Jahren starten. Aus diesem Grund haben wir nun provisorische Belagsarbeiten auf dem Rössliplatz in Auftrag gegeben. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte die Ausführung abgeschlossen sein.

Abwasser und Fliessgewässer

Für den Generellen Entwässerungsplan GEP, der ab 2023 startet, sind wir in der Vorbereitungsphase. Das heisst, es werden Kanalaufnahmen von unseren Abwasserleitungen usw. erstellt, die die Grundlage für die Planung und Definition der Massnahmen bilden.

Im Grossen und Ganzen nahm das Jahr 2021 einen guten Lauf in Sachen Tiefbau in Wattenwil. Zumindest bis die Unwetter im Sommer einmal mehr die Gewalt der Gürbe und Seitenbäche, aber auch des Oberflächenwassers, spürbar machten. Dank den Verbauungen und Vorkehrungen der letzten Jahre wurde Schlimmeres vermieden. Es zeigte uns einmal mehr, dass Wattenwil auf Hochwasserschutz angewiesen ist. All die Überlegungen und Vorkehrungen in der Vergangenheit bewährten sich und die Schäden in unserem Dorf waren eher gering. Selbstverständlich stellen solche Naturereignisse ein Ärgernis für alle betroffenen Anwohner*innen dar. Die Werkhofmitarbeitenden und die Feuerwehr zeigten einen tollen Einsatz und waren stets zur Stelle, wo sie am dringendsten gebraucht wurden. Etliche Strassen, z. B. der Allmitweg, wurden in sehr schlechtem Zustand vorgefunden und nach und nach wieder instand gesetzt. Aktuell arbeiten wir daran, die grössten Problemstellen zu entschärfen.

Werkhof

Der Bau des Salzsilos braucht Geduld, da sich die Umsetzung aufgrund unvorhergesehener Pfählarbeiten sowie Lieferengpässen verzögert. Dadurch werden unsere Werkhofmitarbeiter einen weiteren Winter auf diese Arbeitserleichterung warten müssen.

Abfallentsorgung

Mit unserem Entsorgungshof in Wattenwil decken wir die Grundbedürfnisse ab. Die Kompostentsorgung gehört bis anhin nicht dazu. Die baulichen Voraussetzungen für die Lagerung würden sehr hohe Investitionen verursachen. Ebenso würden die Geruchsemissionen am jetzigen Standort zu Konflikten mit den Anwohner*innen führen. Kompost kann im Garten verwendet oder z. B. in Gurzelen bei Hadorn abgegeben werden. Essensabfälle gehören in den Kehricht. Was Sie wo entsorgen können, finden Sie in unserem Abfallkalender.

Aus Sicht Tiefbau wird eine spannende und arbeitsintensive Zeit vor uns stehen. Viele Strassen, Wege, Wasser- und Abwasserleitungen sind am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und müssen in den nächsten Jahren saniert werden. Ein laufender Unterhalt unserer Infrastruktur zahlt sich längerfristig auch finanziell aus und dient dazu, dass wir unseren Alltag so gestalten können wie gewohnt.

In diesem Sinne wünsche ich einen sonnigen und schönen Herbst

Ronny Wyss, Gemeinderat Ressort Tiefbau



Verkehrsmessungen und Massnahmeplanung

Im Rahmen der anstehenden Massnahmeplanung aus dem Verkehrsrichtplan wurden im Siedlungsgebiet der Gemeinde Wattenwil in den vergangenen Monaten an 25 Standorten Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen.

Die Messungsauswertung und das vorliegende Fazit wurden im Auftrag des Gemeinderats Wattenwil vom Ingenieurbüro Metron und der RegioBV erarbeitet. Handlungsbedarf besteht, wenn die von 85% der Verkehrsteilnehmenden gefahrene Geschwindigkeit höher liegt, als die signalisierte Höchstgeschwindigkeit. Zurzeit gilt auf der Mehrheit des Gemeindestrassennetzes Tempo 50. Die Messungen zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Wattenwiler*innen mit einer der Situation und Örtlichkeit angepassten Geschwindigkeit unterwegs sind (23 bis 41 km/h) und die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h bei allen Messpunkten erfüllt sind. Auf einzelnen Abschnitten sind sogar die Voraussetzungen gegeben, dass ohne Massnahmen Tempo 30 eingeführt werden könnte (Lischenweg, Mettlenbachstrasse, Musterplatz, Postgasse, Wydlimattweg, Sägeweg, Vorgasse). Auf allen weiteren gemessenen Strassenabschnitten wäre die Einführung von Tempo 30 mit der Umsetzung voraussichtlich einfacher Massnahmen möglich. Für die Schulwegsicherung Hagen und die Schmittestrasse laufen bereits entsprechende Verkehrskonzeptprojekte. Das Verkehrskonzept für die Postgasse, sowie den unteren Teil der Grundbachstrasse (bis zur Einmündung in die Burgisteinstrasse) soll im Zusammenhang mit dem Kantonsprojekt «Sanierung Burgisteinstrasse, Bärenkreisel, Bernstrasse» überprüft und nötigenfalls verbessert werden.

Die aktuellen Geschwindigkeitsmessungen zeigen jedoch auch sehr deutliche, aber wenige Geschwindigkeitsübertretungen. Auf wenigen Strassenabschnitten liegt eine kleine Anzahl gemessener Höchstgeschwindigkeiten im Bereich von 70 bis 90 km/h vor. Für diese Strassenabschnitte ist eine Nachmessung und vertiefte Betrachtung nötig. Die Gemeinde wird hier weitere Abklärungen in die Wege leiten.

Messort	Fahrtrichtung	Anzahl Tage	Tempolimit	Anzahl Messungen	Durchschnittsgeschwindigkeit	V85
Lischenweg 8a	Forst	2 Tage	50 km/h	232	26 km/h	31 km/h
Mettlenbachstrasse 8a	Mettlen	4 Tage	50 km/h	485	27 km/h	30 km/h
Mettlenbachstrasse 1	Forst	8 Tage	50 km/h	6729	34 km/h	40 km/h
Mettlenbachstrasse 1	Mettlen	7 Tage	50 km/h	5741	38 km/h	45 km/h
Stafelalpstrasse	Stafelalp	4 Tage	50 km/h	5328	35 km/h	43 km/h
Stafelalpstrasse	Dorf	3 Tage	50 km/h	3433	34 km/h	41 km/h
Längmattstrasse	Gmeis	5 Tage	50 km/h	4275	41 km/h	49 km/h
Längmattstrasse	Kantonsstrasse	2 Tage	50 km/h	2442	37 km/h	48 km/h
Stockerenstrasse 3	Kantonsstrasse	7 Tage	50 km/h	8999	32 km/h	38 km/h
Längmattstrasse	beide Richtungen	6 Tage	50 km/h	963	33 km/h	44 km/h
Gmeisstrasse 4	Gmeis	2 Tage	50 km/h	387	32 km/h	44 km/h
Musterplatz 4	Coop	3 Tage	50 km/h	4150	27 km/h	32 km/h
Musterplatz	Postgasse	4 Tage	50 km/h	4085	27 km/h	31 km/h
Gmeisstrasse 4	Hagen	4 Tage	50 km/h	284	30 km/h	39 km/h
Vorgasse 6	Gemeinde	3 Tage	50 km/h	1463	26 km/h	30 km/h
Wydlimattweg	Fröschgasse	4 Tage	50 km/h	466	29 km/h	38 km/h
Wydlimattweg 10	Rüdtli	3 Tage	50 km/h	391	24 km/h	30 km/h
Vorgasse 6	Fröschgasse	4 Tage	50 km/h	2147	25 km/h	29 km/h
Postgasse 6	Fröschgasse	3 Tage	50 km/h	2360	25 km/h	33 km/h
Postgasse 6	Metzgerei Luginbühl	4 Tage	50 km/h	2444	23 km/h	30 km/h
Sägeweg 5	Kantonsstrasse	3 Tage	50 km/h	1136	26 km/h	30 km/h
Grundbachstrasse	Kirche	3 Tage	50 km/h	4992	30 km/h	40 km/h
Sägeweg	Wittwer Transport	4 Tage	50 km/h	799	25 km/h	29 km/h
Grundbachstrasse 2	Kantonsstrasse	4 Tage	50 km/h	3172	29 km/h	36 km/h
Burgisteinstrasse 5	Kreisel	4 Tage	50 km/h	22660	34 km/h	40 km/h

Maximal-geschwindigkeit	Stellungnahme	Massnahmevorschlag
87 km/h	Tempolimit klar unterschritten. Raser sind möglich!	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
48 km/h	V85=30 km/h ist trotz Sign. 50 km/h erreicht. Wahrnehmung wegen engen und unübersichtlichen Verhältnisse anders als Messung.	Tempo 30 Tafel setzen. Keine baulichen Massnahmen nötig. Periodische Nachmessungen.
78 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Eng.	Tempo 30 Signalisation erstellen. Periodische Nachmessungen. Allenfalls später bauliche Nachbesserungen.
67 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Eng.	Tempo 30 Signalisation erstellen. Periodische Nachmessungen. Allenfalls später bauliche Nachbesserungen.
61 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Vereinzelte Überschreitungen.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
59 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Vereinzelte Überschreitungen.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
74 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Offenes Gelände animiert schnell zu fahren.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
70 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Offenes Gelände animiert schnell zu fahren.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
61 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Vereinzelte Überschreitungen. Mehrheitlich Übersichtlich. Schulweg.	Tempo 30 Signalisation für Stockerenweg erstellen. Periodische Nachmessungen. Allenfalls später bauliche Nachbesserungen.
70 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Offenes Gelände animiert schnell zu fahren.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
88 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Raser sind problematisch. Offenes Gelände animiert schnell zu fahren.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.
46 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. keine Überschreitungen. Mehrheitlich Übersichtlich. Schulweg. Trottoir vorhanden.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Später allenfalls im Sinne der Schulsicherung Tempo 30 umsetzen. Zurzeit aber kein Handlungsbedarf.
48 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. keine Überschreitungen. Mehrheitlich Übersichtlich. Schulweg. Trottoir vorhanden.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Später allenfalls im Sinne der Schulsicherung Tempo 30 umsetzen. Zurzeit aber kein Handlungsbedarf.
56 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Einzelne Tempoüberschreitungen. Offenes Gelände animiert schnell zu fahren.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll .
44 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Keine Tempoüberschreitung. Eng und unübersichtlich. Schulweg.	Tempo 30 Zone Signalisation erstellen. Hinweismarkierung Schule erstellen. 30er-Zone umfasst auch Kirchweg und Bodenacker
57 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Einzelne Tempoüberschreitungen. Offenes Gelände und übersichtlich.	Tempo 30 wegen Einmündung in Schulweg Fröschgasse auf Höhe der Parzelle 1011 erstellen. 30er-Zone umfasst auch Kilchweg und Bodenacker
45 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Einzelne Tempoüberschreitungen. Offenes Gelände und übersichtlich.	Ab Parzelle 1011 keine Verkehrsmassnahmen nötig.
53 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Keine Tempoüberschreitung. Eng und unübersichtlich. Schulweg.	Tempo 30 Zone Signalisation erstellen. Hinweismarkierung Schule erstellen. 30er-Zone umfasst auch Kilchweg und Bodenacker
62 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Einzelne Tempoüberschreitungen. Problematik mit ÖV-Haltestellen. Schulweg	Verkehrskonzept von Ingenieurbüro notwendig. Projekt in Projekt OIK Burgsteinstrasse integrieren. Lastwagenfahrverbot prüfen. Einbahnverkehr für ÖV prüfen. 30er-Zone prüfen. Haltestellenkonzept prüfen. Begegnungszone prüfen.
57 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Einzelne Tempoüberschreitungen. Problematik mit ÖV-Haltestellen. Schulweg. Problematische Einfahrtssituation Einfahrtbereich Verkehrsknoten Burgsteinstrasse. Baum und Brunnen erhalten.	Verkehrskonzept von Ingenieurbüro notwendig. Projekt in Projekt OIK Burgsteinstrasse integrieren. Lastwagenfahrverbot prüfen. Einbahnverkehr für ÖV prüfen. 30er-Zone prüfen. Haltestellenkonzept prüfen. Begegnungszone prüfen.
43 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Lastwagenverkehr Wittwer. Keine Tempoüberschreitungen.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig.
63 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. Sehr eng zum Kreuzen. Oft muss auf das Trottoir ausgewichen werden. Vereinzelte Schnellfahrer. Veloschulweg wird gekreuzt.	Autos mit Verengungen zum anhalten und einzeln kreuzen zwingen. Tempo 30 ab Kirche bis Einmündung in Kantonsstrasse signalisieren.
45 km/h	Tiefe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Lastwagenverkehr Wittwer. Keine Tempoüberschreitungen.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig.
55 km/h	Mittlere Frequentierung für Wattenwil. Sehr eng zum Kreuzen. Oft muss auf das Trottoir ausgewichen werden. Vereinzelte Schnellfahrer. Veloschulweg wird gekreuzt.	Autos mit Verengungen zum anhalten und einzeln kreuzen zwingen. Tempo 30 ab Kirche bis Einmündung in Kantonsstrasse signalisieren.
61 km/h	Hohe Frequentierung für Wattenwil. V85 für signalisierte Geschwindigkeit erreicht. Vereinzelte Überschreitungen. Mehrheitlich übersichtlich.	Keine Verkehrsmassnahmen nötig. Geschwindigkeitskontrollen (Radar) sinnvoll.

Adventsfenster 2021

Wir freuen uns sehr, dass sich erneut zahlreiche Privatpersonen und Institutionen entschieden haben, unser Dorf während der Weihnachtszeit zu schmücken. Während den angegebenen Zeiten werden Sie von einigen Gastgeber*innen mit einer kleinen Aufmerksamkeit wie z. B. Guetzli, Kinderpunsch, Glühwein und vielem mehr verwöhnt. Liebe Wattenwiler*innen, besuchen Sie die zahlreichen Adventsfenster in Wattenwil. Lassen Sie sich von den Gesprächen und den kreativen Ideen inspirieren. Die Teilnehmenden geben sich grösste Mühe, unserem Dorf ein weihnächtliches «Highlight» zu bereiten. Das Spielzeugmuseum an der Mettlengasse 5 wird am 28. November mit weihnächtlich dekorierten Räumen in den Advent starten. Am Nachmittag erzählt Markus Berger weihnächtliche Geschichten, ab 16 Uhr kleines Apéro.



01.12.	Evangelisches Gemeinschaftswerk EGW	Höstetli 1	Offenes Haus	17:00 – 20:00
02.12.	Künzi Cindy und Hanspeter	Gmeisstrasse 8	Weihnachtsmarkt	
03.12.	Jugendwerk	Gewerbstrasse 4	Offener Jugendtreff	17:00 – 18:00
04.12.	Domingos Debora und Schmid Marcel	Erlenstrasse 10	Offenes Haus	18:30 – 21:00
05.12.	Hoffman Sonja und Nils	Grundbachstrasse 16	Offene Garage	17:30 – 20:00
06.12.	Die Mobiliar	Blumensteinstrasse 12	Samichlous	ab 16:00
07.12.	Gossweiler und Schmid	Nünenenweg 1	Offenes Haus	18:00 – 20:00
08.12.	Saloon Mettlenschulh. Engeloch Simone	Weiermoosweg 2	Offener Saloon	
09.12.	Huus Rägeboge	Türliweg 2	Offenes Haus	17:00 – 18:00
10.12.	mit Liebi säuber gmacht	Blumensteinstrasse 23	Offener Laden	09:00 – 21:00
11.12.	Feuerwehr (Feuerwehr Magazin)	Gewerbstrasse 2	Offenes Magazin	ab 18:00
12.12.	Fréd und Cécile Zimmermann-Stiftung	Grundbachstrasse 4	Offenes Museum	14:00 – 21:00
13.12.	Stettler Franziska und Bernhard	Blumensteinstrasse 12	Kein offenes Haus	
14.12.	Familie Schmid (Bäreloch)	Grundbachstrasse 53	Offenes Haus	ab 17:30
15.12.	Mettlen Kinder	Türliweg 6	Offene Garage	17:00 – 20:00
16.12.	Familie Reber	Bälliz 3	Offenes Haus	18:30 – 21:30
17.12.	Zaugg, Lauener und Liechti	Gässli 4 und 6	Offenes Haus	ab 18:00
18.12.	Hadorn Mike	Raineggen 16	Offenes Haus	ab 18:00
19.12.	Vins Monika (Ferienheim)	Stafelalp 1	Offenes Haus	18:00 – 20:30
20.12.	Kinderstunde Grundbach	Grubenweg 1	Offenes Haus	16:30 – 18:30
21.12.	Kobel und Lüthi	Postgasse 5	Offenes Haus	18:00 – 20:30
22.12.	Alters- und Pflegeheim Wattenwil	Burgisteinstrasse 34	Kein offenes Haus	
23.12.	Primarschulhaus Hagen	Hagenstrasse 2a	Kein offenes Haus	
24.12.	Kirchgemeinde Wattenwil	Grundbachstrasse 5a	Gem. Programm	17:00 und 22:00

Die Kommission für Gesellschaft und Kultur (GuK) bedankt sich herzlich bei den Teilnehmenden. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Weihnachtszeit und die vielen Adventsfenster.

Wattenwil nimmt Rücksicht

Die Freizeit hat bei vielen Menschen eine immer grössere Bedeutung. Orte unter freiem Himmel haben für ungezwungene Begegnungen und Konsumation an Wichtigkeit zugenommen. Vor allem bei schönem Wetter wird der öffentliche Raum rege genutzt.

Der Gemeinderat möchte, dass die Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde Wattenwil erhalten bleibt. Aus diesem Grund ist die Rücksichtnahme auf andere Anspruchsgruppen wichtig. Dabei spielen Lärm, Littering und Vandalismus eine grosse Rolle. Unabhängig der Zeiten bitten wir alle im öffentlichen Raum, den Lärmpegel angemessen zu halten, den Abfall korrekt zu entsorgen und Sorge zum Eigentum anderer zu tragen. Sollte es doch einmal zu Überschreitungen kommen, können Sie sich betreffend Nachtruhestörung und Vandalismus direkt bei der Polizei, Tel. 117, melden.

In weniger gravierenden Fällen wie Littering ist auch eine (nachträgliche) Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Wattenwil möglich, 033 359 59 31, oder per E-Mail an info@wattenwil.ch.

Der Handlungsbedarf wird regelmässig geprüft und falls nötig werden weitere Massnahmen getroffen.

Wir danken für Ihre Unterstützung bei «Wattenwil nimmt Rücksicht».

Heidi Guggisberg, Gemeinderätin Ressort Sicherheit

Wattenwil feiert Einweihung Sportplatz

Am 3. September 2021 war es so weit. Nach den Bauarbeiten der vergangenen Wochen konnte der polysportive Sportplatz auf dem Areal des Längmattschulhauses mit illustren Gästen festlich eingeweiht werden. Rund hundert Anwesende durften dem Spektakel bei Prachtwetter beiwohnen. Vorab wurde der Platz ab 14:00 Uhr vom Hauswart-Team hergerichtet, vom Verwaltungspersonal festlich geschmückt und Rednerpult sowie Lautsprechanlage gecheckt, so dass beim offiziellen Akt alles einwandfrei funktionieren würde.

Vorbereitungen

Der offizielle Start war auf 17:00 Uhr angesetzt. So trafen sich die Schülerinnen und Schüler bereits vorab, um die Teams für das geplante kleine Fussballturnier zu bilden. Die Parkplätze mussten zugewiesen werden, die Anlieferung des Apéros der Käserei Rubi erfolgte und die in Empfangnahme «GOFUS» und «Platz Da». Viele der Anwesenden freuten sich insbesondere auf Marco Wölfli, welcher als «Götti» des neuen Platzes fungierte. Die Stimmung rund um das Längmattschulhaus war gut, gelöst und mit Freude gespickt.

Festakt

Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete Manuel Liechti, Gemeindepräsident, mit freundlichen Worten den Festakt. Er lobte das Wetter, die Kulisse und machte die Anwesenden auf die Corona Massnahmen aufmerksam. Er zeigte sich hochofret über das Entstandene und bedankte sich bei allen Beteiligten. Zu Beginn sei er eher skeptisch gewesen, ob das überhaupt zu schaffen sei und ob Wattenwil überhaupt eine Chance hätte, in die Ränge zu kommen, aber das von der Verwaltung eingereichte Dossier war ausschlaggebend für den Zuschlag, welcher um die Weihnachtszeit bekanntgegeben wurde. Es folgten intensive Wochen mit Baugesuch, Reglement erstellen, Platzsuche und vielem mehr. Aber es war ein Highlight und man war Feuer und Flamme. Ein grosser Dank geht an die Stiftung «Platz Da», an «GOFUS», an Marco Wölfli, an die Sponsoren, die Angestellten sowie die Anwohner*innen des Längmattquartiers.

«GOFUS» kurz vorgestellt

GOFUS ist ein gemeinnütziger Verein, der sich das Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu unterstützen. Der Grossteil der Mitglieder sind ehemalige Fussballprofis. Unterstützt werden sie von Sportlern aus anderen Bereichen sowie bekannten Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Show. Diese treffen sich für einen guten Zweck zum Golfen. Der Erlös dieser Golfveranstaltungen geht zur Unterstützung der altersgerechten Förderung an «Platz da». Die Stiftung bezweckt Raum zu schaffen für Spiel, Sport und Bewegung, um die Kinder an eine gesunde Lebensweise heranzuführen und ihre Sozialkompetenz zu entwickeln. Erreicht wird dies durch die Erstellung von mobilen Spiel- und Sportfeldern in Gemeinden.

Deshalb wollte die Stiftung im Jahr 2021 einer Gemeinde im Kanton Bern einen multifunktionalen Sportplatz im Wert von ca. CHF 140'000.00 schenken. Marc Fuhrer, Lehrer Oberstufenzentrum Wattenwil und der eigentliche Initiant, machte die Gemeinde Wattenwil auf diese Möglichkeit aufmerksam. Die Gemeinde hat dann ein Bewerbungsdossier eingereicht und den Zuschlag erhalten. GOFUS Suisse wurde im Mai 2006 gegründet, das Präsidium übernahm der deutsche Fussball-Weltmeister Karl-Heinz Riedle, der schon seit längerer Zeit in der Schweiz wohnt.

Feierlich mit Spiel und Spass

Ein spezieller Moment war wohl, als Marco Wölfli das «Sportplatzband» durchschnitten hat. Nun galt der bereits genutzte Platz als offiziell eingeweiht. Ein Schülerturnier mit vier Teams mit sehr originellen Namen wie «komische Kicker, FC KKK, Noa & Co und Red Boys» trugen Spiel und ganz viel Spass bei und rundeten die Einweihung bestens ab. Gespielt wurden sechs Spiele zu fünf Minuten. Marco Wölfli liess es sich nicht nehmen, den Jungs persönlich zu ihrem Einsatz zu gratulieren und jeweils abzuklatschen. Alle vier Mannschaften erhielten nach dem Turnier eine Auszeichnung.

Dass das Spiel mit dem Ball verbinden kann, hat sich auch in Wattenwil klar gezeigt. Wölfli stand gerne für Gross und Klein im Tor und zeigte sein Können. Er war aber nicht nur als Göttli und Torwart in Aktion, sondern stand zahlreichen Fans für ein Selfie oder Autogramm zur Verfügung und schien das Bad in den YB-Fans sichtlich genossen zu haben.



Interview mit Marco Wölfli

In der gleichen Woche hatte ich die Gelegenheit, ein paar persönliche Fragen an den «Götti» Marco Wölfli zu stellen. Persönlich drücke ich bekanntlich dem FC Thun die Daumen. Aber Wattenwil ist eine YB-Hochburg und ich hoffe, dass ich den Fans mit meinen Fragen eine Freude mache.

Marco Wölfli begann seine Karriere in der Saison 1997/1998 bei Fulgor Grenchen. Die folgende Saison spielte er beim FC Solothurn und schon in der Saison 1998 wechselte er als damals 17-Jähriger zu den BSC Young Boys. Danach war er leihweise in der Saison 2002/2003 beim FC Thun, für welchen er insgesamt 14 Spiele absolvierte. Nach dem Abstecher ins Berner Oberland kehrte er wieder zum BSC Young Boys zurück und wurde zunächst Stammtorwart, bevor er mit Patrick Bettoni Konkurrenz erhielt. Wölfli entschied jedoch dieses interne Duell für sich. Im Dezember 2013 wurde er infolge eines Risses der Achillessehne von Yvon Mvogog als Stammtorwart abgelöst, behielt aber weiterhin die Rückennummer 1 und war die erste Wahl in den Cupspielen. Nach Mvogogs Wechsel zu RB Leipzig im Sommer 2017 wurde David von Ballmoos der Stammtorhüter des BSC Young Boys. Nach dessen Verletzung im Januar 2018 war Wölfli bis Saisonende die Nummer 1 und gewann mit dem BSC Young Boys die Meisterschaft 2017/2018. Weitere Schweizermeistertitel folgten 2019 und 2020. Im selben Jahr wurde auch der Cup eine Beute der Berner. Im Testspiel am 19. November 2008 gegen Finnland gab Marco Wölfli das Debüt in der Nationalmannschaft. Da war er lange Zeit die Nummer 2 hinter Diego Benaglio. Am 15. Oktober 2009 spielte Wölfli für den kranken Benaglio gegen Israel. In diesem Spiel sicherte sich die Schweiz mit einem 0:0 die direkte Qualifikation für die WM 2010 in Südafrika, bei der er zum Kader gehörte, aber leider nicht zum Einsatz kam. In der Nationalmannschaft leistete der Schweizer Torhüter 11 Einsätze.



Machen wir zuerst einen kleinen Rückblick: Welcher Erfolg empfindest du als deinen grössten?

Als prägendes Datum kommt mir natürlich der 28. April 2018 in den Sinn. Jeder Berner und alle YB Fans wissen, wie emotional dieser Moment war. Nach 32 Jahren endlich den Meistertitel zu holen, unglaublich!

Du warst dem Club BSC YB als Torhüter über fast 20 Jahre treu. Lediglich ein kurzer Abstecher 2002-2003 in Thun gibt es zu verzeichnen. Diese Klubtreue ist nicht so häufig. Was war der Auslöser dazu?

Das Zusammenspiel mit dem Verein. Ich war immer sehr zufrieden und glücklich dort und bin es heute noch, jedoch in einer anderen Funktion. Klar, gab es auch schwierige Momente, aber ich versuchte stets einen positiven Weg zu finden.

Was denkst du, wo steht YB zur Winterpause?

Das ist schwierig zu sagen. Champions League Quali - das ist ein Traum jedes Spielers. Die Qualität der Mannschaft ist sehr gut. Sie halten zusammen und präsentieren sich stark. Sicherlich werden wir auch wieder den Meistertitel anstreben.

Du bist weiterhin für YB tätig. Worin bestehen deine Aufgaben?

Ich engagiere mich in einer neuen Rolle neben dem Rasen. Ich unterstütze YB im Sponsoring und werde YB an diversen Events und Kongressen repräsentieren. Sport, insbesondere der Fussball, begleitet mich schon mein ganzes Leben lang, deshalb freue ich mich auch auf die neue Aufgabe als SRF-Experte für die Spiele der Super League 2021/2022. Ebenfalls bin ich meiner Begeisterung für Immobilien und Architektur seit meiner Ausbildung als Hochbauzeichner treu geblieben. Als Mitinhaber der Firma Adlatus AG bietet sich für mich die optimale Lösung meine gesammelten Erfahrungen ideal einbringen zu können.

Kommen wir zu Wattenwil. Welche Beziehung hast du zu Wattenwil? Kennst du das Dorf? Wie kam es zu dieser «Göttirolle»?

Ich wurde für die «Göttirolle» angefragt. Ich finde das Ganze eine gute Sache und unterstütze gerne. Das Dorf Wattenwil kenne ich flüchtig, weil ich schon durchgefahren bin.

Was bedeutet es dir diese «Göttirolle» innezuhaben?

Die Anfrage hat mich sehr gefreut. Es ist grossartig ein Götti zu sein und Sport allgemein und Bewegung für Kids zu fördern.

In Wattenwil spielen der Fussball und der FC Wattenwil eine wichtige Rolle. Viele Fussballbegeisterte sind Mitglieder des Vereins und stehen mit viel Enthusiasmus auf dem Fussballplatz. Als wohl einer der bekanntesten Torhüter der Schweiz, was gibst du ihnen mit auf den Weg?

Wichtig ist es mit Freude und Spass dabei zu sein. Ebenfalls wichtig ist, an sich zu glauben, die Trainings und Spiele gerne zu besuchen und sich dabei glücklich, dankbar und zufrieden zu fühlen. Der Mannschaftssport ist ideal für die Entwicklung und Teambildung.

Welchen Beruf hättest du ergriffen, wenn es nicht der Fussball gewesen wäre?

Eine schwierige Frage. Ich denke, es wäre Richtung Architektur gegangen und heute bin ich ja auch mit viel Freude im Immobilienbereich tätig.

Oft werden ja bei solchen Interviews ähnliche oder gar gleiche Fragen gestellt. Was ist dir ein Anliegen? Was möchtest du gerne mal loswerden und die entscheidende Frage dazu kommt nicht?

Die vergangenen Monate und der Virus haben gezeigt, dass das Zusammensein mit den Liebsten in den Vordergrund gerückt ist. Dass weniger mehr sein kann. Wichtig ist mir auch, dass alle gleichbehandelt und Werte gelebt werden.

Gerne bedanke ich mich bei Dir, Marco, für die Zeit, welche Du mir geschenkt hat. Trotz den dichtgefüllten Kalendern. Ich hoffe es ist mir gelungen den Lesern viele interessante Informationen unseres Gespräch zu vermitteln.

Rita Antenen

Personelles

RegioBV

Infolge personeller Abgänge auf der regionalen Bauverwaltung Westamt konnten **Andrea Maurer** und **Lukas Leibundgut**, beide bisher Verwaltungsangestellte, als Bauverwalter*in angestellt werden. Die beiden absolvieren im Moment berufsbegleitend die Ausbildung als bernische*r Bauverwalter*in.

Am 1. Januar 2022 wird **Manuela Stettler** bei der RegioBV die Stelle als Verwaltungsangestellte im Sekretariat antreten.

Berufsbegleitend besucht sie ab Mai den Fachausweislehrgang bernische Gemeindefachfrau, um im Anschluss die Ausbildung zur Bauverwalterin absolvieren zu können. Die 30-Jährige wohnt in Uebeschi, die Freizeit verbringt Sie gerne mit dem Pflegepferd.

Neue Lernende 2022

Severin Spahni, wohnhaft in Burgistein, hat die Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, ab August 2022 erhalten.

Joel Dauwalder, wohnhaft in Wattenwil, wird ab August 2022 seine Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Wattenwil absolvieren.

Sozialdienst

Am 1. November 2021 hat **Corinne Thöni** ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Sozialdienst 70 % begonnen. Ihre Heimat ist der Hasliberg und sie ist tageweise in den Bergen unterwegs. Ebenfalls reist sie gerne in warme Länder oder ans Meer. Im Sommer ist sie gerne auf ihrer Vespa unterwegs.



Andrea Maurer



Lukas Leibundgut



Manuela Stettler



Severin Spahni



Joel Dauwalder



Corinne Thöni

Digitale Medien

Für Kunden ab 16 Jahren bieten wir zusammen mit der Stadtbibliothek Thun und der Digitalen Bibliothek Bern (www.dibibe.ch) die Ausleihe von elektronischen Medien (E-Books, E-Audio, E-Paper) an.

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	11:45 bis 12:45 Uhr
Donnerstag	16:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr

In den Schulferien

Donnerstag	18:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 11:00 Uhr



Musikgesellschaft Wattenwil Konzert und Theater

Nachdem unser Konzert & Theater im letzten Jahr der Pandemie zum Opfer gefallen ist, sind wir nun guten Mutes, dass wir es dieses Jahr wieder durchführen können. Aufgrund der aktuellen Lage machen wir dies aber unter etwas anderen Vorzeichen.

- Die Theatergruppe verzichtet dieses Jahr auf die Aufführung eines Theaters.
- Das Konzert findet, anders als gewohnt, nur an einem Wochenende statt. Datum ist das Wochenende des 27./28. November 2021.
- Gemäss den Vorgaben des Bundes gilt die Zertifikatpflicht.
- Wir verzichten auf eine Festwirtschaft, um unser finanzielles Risiko bei einer Absage möglichst klein zu halten. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

An die Wattenwilerinnen und Wattenwiler der Jahrgänge 1946 und älter

Wie bereits in der letzten Wattenwilerpost angekündigt, seid natürlich auch ihr wieder eingeladen, an unserem Konzert dabei zu sein. Wie ihr sehen könnt, findet es dieses Jahr unter etwas anderen Bedingungen statt. Wir laden euch trotzdem herzlich ein zu unserem

Unterhaltungsnachmittag mit Konzert

Wie ihr oben lesen könnt, findet dieses Jahr kein Theater statt. Da wir ausserdem auf eine Festwirtschaft verzichten, fällt auch das anschliessende Zvieri in gewohnter Form leider weg. Wir werden aber schauen, dass ihr trotzdem mit etwas Kleinem (wahrscheinlich Sandwiches/Nussgipfel) sowie Getränken versorgt seid, natürlich auf unsere Kosten.



Anmeldung zum Konzert vom 28. November 2021

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

mit Partner ja
 nein

Anmeldung bis am 25. November 2021 an
Monika Jaussi, Erlenstrasse 13, 3665 Wattenwil
Telefon 033 356 15 31

Wir würden uns freuen, euch nach einem Jahr Pause am Sonntag, 28. November 2021 um 13:30 Uhr wieder einmal in der Mehrzweckhalle Hagen begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, euch mit unserer Einladung eine kleine Freude bereiten zu können und erwarten gerne eure Anmeldungen bis am 25. November 2021.

Allen, die aus irgendeinem Grund nicht teilnehmen können oder wollen, wünschen wir eine schöne Adventszeit und für das kommende Jahr alles Gute und noch zahlreiche frohe Stunden.

Roman Kaufmann, Präsident Musikgesellschaft Wattenwil

Freie Plätze in der Kita Wattenwil



leolea
lebensorte
und lebensart
für kinder

Kita, Kindergarten und Tagesschule in einem: Gleich neben der Schule in Wattenwil umfasst der Kinderort KiTs dieses Komplettangebot. Aufgrund zu geringer Nachfrage, fehlen bislang jedoch die Kleinsten: die geplante Eröffnung der Kita musste erneut auf Sommer 2022 verschoben werden. Die Gemeinde sowie die Betreiberin leolea glauben aber weiterhin an die Vorzüge des einmaligen Angebots.

In einem Neubau, in direkter Nachbarschaft zur Schule, könnte die neue Kita in Wattenwil eröffnet werden. Die Vorteile für Familien und Erziehungsberechtigte liegen auf der Hand: Von den ersten Lebensmonaten bis zum Schulalter würden sich so alle Betreuungsangebote für Kinder an einem Ort befinden – neben einer Kita nämlich auch ein Kindergarten sowie eine Tagesschule. Entsprechend ist das moderne Konzept des Kinderorts kompatibel mit dem gesamten Bildungsangebot der Gemeinde, beziehungsweise wäre: Weil die Nachfrage verhalten war, musste der Start der Kita erneut von 2021 auf Sommer 2022 verschoben werden. Falls im Frühjahr 2022 absehbar ist, dass die Betreuungsplätze nicht besetzt werden können, gehen die Räumlichkeiten definitiv zurück an die Gemeinde Wattenwil.

Der Kinderort steht für Sicherheit und Selbstständigkeit

Interessierte können sich also jederzeit für einen der Betreuungsplätze melden, die übrigens bereits ab einem Pensum von 20 Prozent zur Verfügung stehen. Die Kita von leolea ist architektonisch auf dem neusten Stand kindgerechter Bauweise: Grosse, helle Räume laden zum Experimentieren, Spielen und Bewegen ein, Sanitäranlagen auf Kinderhöhe ermöglichen ein hohes Mass an Selbstständigkeit und der grosse Garten eignet sich hervorragend für kleine Entdeckungsreisen und zum Herumtollen an der frischen Luft. Wie in jeder leolea Kita sind die Betreuungspersonen pädagogisch ausgebildet und absolvieren regelmässig Weiterbildungen. Die Kinder werden altersgerecht begleitet und gefördert – ob in der Gruppe, in Projekten oder beim Freispiel. Steht der Wechsel in den Kindergarten, in die Schule oder Tagesschule einmal an, sind die Wege und Strukturen den Kindern bereits bestens vertraut, was die Selbstständigkeit fördert und zusätzlich Sicherheit schafft.



Bild: zVG Kita Seftigen

Bestens verankert in der Region

leolea ist in der Region bereits bestens verankert: Im Rahmen der Tageseltern Thuner Westamt organisiert die Berner Kita-Organisation die Ausbildung, Vermittlung und Begleitung von Tageseltern. Ausserdem betreibt leolea einen Nanny-Service und in umliegenden Gemeinden wie Seftigen, Steffisburg und Thun mehrere Kitas und Tagesschulen. Die Kita in Wattenwil würde das Engagement in der Region ergänzen. Wer Interesse an einem Betreuungsplatz in Wattenwil hat, kann sich im Vorfeld den Kita-Alltag selbstverständlich an einem bereits bestehenden Kinderort anschauen: die nahegelegene Kita Seftigen öffnet gerne ihre Türen für eine individuelle Besichtigung auf Anmeldung.

Alle Informationen zu leolea finden Interessierte auf: www.leolea.ch oder unter 031 310 47 00.

Angebote Musikschule Gürbetal



MUSIKSCHULE
Region
GÜR BETAL

Erwachsenen-Ensemble für Wiedereinsteigende

Ein Kooperationsprojekt der Musikschule Region Gürbetal und des Amtsmusikverbandes Seftigen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die mit ihrem Instrument (in erster Linie Blas- und Perkussionsinstrumente, nach Absprache ev. auch andere möglich) eine kürzere oder längere Ruhepause eingelegt haben: Gemeinsam das Abenteuer Wiedereinstieg wagen, sich gegenseitig motivieren und unter professioneller Anleitung fit werden, um das gemeinsame Musizieren (wieder) so richtig geniessen zu können.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website www.ms-guerbetal.ch

**Vereine
Institutionen**

Primarschule Wattenwil: Spiel-, Plausch- und Sporttag

Bei herrlich sonnigem Wetter konnte die Primarschule Wattenwil am 8. September 2021 den traditionellen Spiel-, Plausch- und Sporttag durchführen. Rund 197 Kinder der 1. bis 6. Klasse stellten sich den verschiedenen Posten rund um das Areal des Primarschulhauses Hagen. Um 08:20 Uhr nahmen die verantwortlichen Lehrpersonen die Kinder beim abgemachten Treffpunkt in Empfang. Nach einer Anwesenheitskontrolle folgte das richtige Einstehen beim jeweiligen Tierplakat. Die Altersgruppen wurden gemischt und so machten sich die älteren Schüler*innen auch zur Aufgabe, die Jüngsten zu betreuen und während dem sportlichen Wettkampf anzufeuern.

Verschiedene Posten

An einem der Posten konnte man mit Seilhüpfen Punkte sammeln. Das Ziel war, während fünf Minuten möglichst oft zu hüpfen. Je nach Ausdauer konnte ein Kind 10 x oder 20 x Seilhüpfen und gab dann das Seil dem nächsten Kind weiter. Beim Posten Kunstwerk arbeitete man mit Buchstabenkarten. Ein Kind zieht drei Buchstabenkarten. Die Herausforderung bestand darin, dass die Gruppe diese Buchstaben am Boden innerhalb von fünf Minuten liegend darstellen musste. Wichtig war, dass alle Schüler der Gruppe in das Bild miteinbezogen wurden. Auch für besondere Ballspiele war ein Posten hergerichtet. Der Leintuch-Zielwurf hatte es in sich. Vier Schüler hielten ein Leintuch und sechs Schüler versuchten verschiedene Wurfobjekte (Volley-, Hand- und Softbälle) ins Leintuch zu treffen. Bei einem weiteren Posten fand der Balltransport statt. Hierzu brauchte es Geschicklichkeit und auch etwas Geduld. Mit einer Fangspinne und dem gegenseitigen Ziehen vergrösserte sich der Gummiring, welcher über den Ball gezogen wurde. So liess sich der Ball einige Meter transportieren und konnte über dem Auffangbehälter fallen gelassen werden. Ziel war, innerhalb fünf Minuten so viele Bälle wie möglich zu transportieren. Auch der Weitsprung durfte nicht fehlen. Die Sprünge wurden in Zonen gewertet. Es galt auch hier, so viele Sprünge wie möglich zu machen, damit das Punktekonto stetig anstieg. Der Saharalauf war ein Spiel mit Springen im Sand und dem Transportieren von je einem Ball, welcher über oder unter dem Netz durchmusste und erneut mit Springen am Ende des Sandes in einen Behälter gegeben werden muss. Ziel war innert fünf Minuten so viele Bälle wie möglich im Behälter auf der anderen Seite des Sandes zu platzieren. Bei einem weiteren Posten stand ein Parkour auf Rädern als Herausforderung parat. Die verschiedenen Fahrzeuge wurden mit Geschick, Tempo und Raffinesse durch den Parkour gelenkt und je mehr Runden gedreht wurden, umso mehr Punkte konnten gesammelt werden. Beim Fun-Parcours standen Reifen als Inseln parat. So musste man von Insel zu Insel hüpfen, einen Sprung auf die grosse Matte via Kasten machen, den Ballon in der Mitte berühren, einen Slalom mit dem Ball durch die Malstäbe absolvieren, das Bänkli als Rutschbahn benutzen, zum Ziel laufen und das Hütchen über den Malstab stülpen. Ziel war, so viele Hütchen wie möglich in den vorgegebenen fünf Minuten zu erhalten. Als letzten Höhepunkt gab es noch die Stafette. Mit zusammengebundenen Füssen und aufgesetzten Hüten versuchten die jeweils gleichaltrigen Kinder der Mannschaften möglichst viele Runden zu laufen. Falls die Hüte runtergefallen sind, mussten sie wieder aufgesetzt werden.

Spass, viel Freude und Ansporn

Es machte den Kindern offenbar sehr viel Spass, in den Gruppen um die Podestplätze zu kämpfen. Mit dem Durchführen des Anlasses bot sich die Gelegenheit, dass sich auch die Schülerinnen und Schüler besser kennenlernen konnten. Sport verbindet und fördert die Gemeinschaft, das Zusammenspiel und lernt einem auch Fairness und Akzeptanz. Und auch wenn es mal nicht für den Podestplatz gereicht hat: Wichtig dabei war, dass man ganz viel Spass und Freude hatte. Die kunterbunten Ranglisten zeigen aber, dass vermutlich fast jede Gruppe mindestens ein Mal auf dem Podest gelandet ist.

Einen solchen Spiel-, Plausch- und Sporttag zu organisieren bedeutet aber auch einen immensen Einsatz und grosse Verantwortung der beteiligten Lehrpersonen. Die Begeisterung der vielen strahlenden Gesichter und ein Feedback der Kinder werden bestimmt zur Motivation beitragen, auch im kommenden Jahr wieder einen solchen Anlass durchzuführen.



10 Fragen an Eliane Muralt Niederhäuser

Präsidentin des Turnvereins Wattenwil

Zur Person ...

Eliane Muralt Niederhäuser ist in Wattenwil aufgewachsen und hat – abgesehen von einem kleinen Abstecher nach Belp – stets hier gewohnt. Bereits seit der Jugendriege ist sie im Turnverein Wattenwil aktiv; ein Jahr hat sie gefehlt, um in Riggisberg das Haushaltungslehrjahr zu machen, ansonsten war sie immer mit dabei. Nach der Zeit als Coiffeuse folgten Bürotätigkeiten, die Handelsschule und eine Managementausbildung, schliesslich hat sie die Ausbildung zur Kosmetikerin abgeschlossen, ihrem jetzigen Beruf.

Frau Muralt, Sie engagieren sich seit der Jugendzeit im Turnverein Wattenwil, wie sind Sie zum Vereinsleben gekommen?

Sicherlich durch meine Mutter, welche ebenfalls im Turnverein war. Zunächst war ich einfach aktive Turnerin, mit der Zeit Leiterin der Jugend und später Leiterin der Aktiven. Als technische Leiterin wurde ich schliesslich auch mit administrativen Arbeiten im Verein vertraut. Einige Jahre war ich stellvertretende Präsidentin, viele Jahre J&S-Leiterin und seit drei Jahren bin ich nun Vereinspräsidentin.

Über viele Jahre haben Sie dem Verein die Treue gehalten, was bereitet Ihnen Freude?

Zunächst hat mir das Turnen immer Freude bereitet. Die Jugend habe ich geleitet, damit die Jungen ein Angebot haben, sich sinnvoll zu beschäftigen. Für mich selber kann ich sagen, dass ich der Vereinstyp bin: Ich gehe nicht gerne für mich alleine Sport machen, ich brauche die Gemeinschaft und das Zusammensein. Aus dem Vereinsleben ergaben sich andere Freundschaften als im Privaten, was ich sehr schätze. Zum Vereinsleben gehört schliesslich auch das gemütliche Beisammensein im Anschluss ans Turnen.

Welche Möglichkeiten und Angebote bietet der Turnverein Wattenwil?

Das beginnt beim MuKi-Turnen, dann Kinderturnen und Kids-Turnen nach Altersstufen, schliesslich folgen Jugend und Aktive. Die Aktiven betätigen sich eher im Leichtathletikbereich, daher gibt es zusätzlich das Angebot Polysport mit Walken und Turnen im Spektrum Kraft- und Ausdauerbereich. Zeitweise hatten wir auch eine Volleyballgruppe, welche sich jedoch pandemiebedingt aufgelöst hat. Wir sind gerade dabei, wieder eine Plausch-Volleygruppe aufzubauen – ohne Wettkampfdruck.

Wettkampfteilnahmen gibt es natürlich auch: die Aktiven nehmen an den Turnfesten teil oder sind dort jeweils als Kampfrichter*innen engagiert. Die Kinder haben drei bis vier Wettkämpfe im Jahr: Frühlingsettkampf, Westamtturntag, Jugendturntag und zusätzlich können sie abhängig von den Qualifikationsergebnissen am Regiofinal «die schnellsten Oberländer» teilnehmen.

Was sind die Highlights des Turnvereins durchs Jahr durch? Gibt es für Sie persönliche Highlights der vergangenen Jahre?

Wir haben ein zwei- bis dreitägiges Skiweekend in Grindelwald, im Frühling den Spaghettiplausch und ein Hallenturnier Unihockey in Seftigen, im Mai gehen wir auf Turnfahrt. Bei der Turnfahrt starten wir vom Schulhaus Wattenwil aus auf eine Wanderung mit Grillieren im Anschluss. Im Herbst planen wir jeweils eine Bergtour und dann haben wir meist auch einen Stand am Wattenwilmärit. Im Oktober folgt die Teilnahme am Plausch-Volleyballturnier in Seftigen. Als Jahresabschluss gibt es den «Chlousehöck», mit «Chlouseseckli» für die Jüngeren und gemütlichem Fondueabend für die Älteren.

Zum Thema persönliche Highlights erinnere ich mich an ein Turnfest in Brienz vor acht bis neun Jahren. Es hatte die ganze Woche geregnet und wir traten zum «Fachttest Allround» an, bei dem es in einem vorgegebenen Parcours um Koordination, Ballgefühl, Teamarbeit, Kondition und Geschicklichkeit geht. Angesichts der Verhältnisse traten die meisten in Gummistiefeln an, kaum jemand trug noch Turnschuhe und wenn, hat man sie nicht mehr gesehen: Wir waren alle im Matsch versunken und dennoch, oder gerade deswegen, war es ein Riesenspass.



Im Jahr 2019 führten wir anlässlich des 100-jährigen Jubiläums eine Vereinsreise durch. Nach einer Führung durch den Flughafen Zürich ging es weiter nach Urnäsch im Appenzell. Dort hatte sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, dass ein auswärtiger Verein zu Gast weilte und die Bar war abends plötzlich gestossen voll. Tags darauf machten wir eine Vereinsolympiade in Teufen beim Erlebnisrestaurant «Schnuggebock» mit Disziplinen wie Kuhmelken, Kampf-Sackhüpfen auf einem Hindernis oder Geschicklichkeitsparcours im Team auf Langlaufskis – mit Löcherbecken auf dem Kopf. Es war bestimmt ein originelles und unvergessliches Highlight für alle Teilnehmenden.

Das Freizeitangebot der Region hat sich stetig vervielfältigt – gab es Veränderungen im Turnverein Wattenwil?

Natürlich merken wir den Wandel, viele möchten sich lieber nicht unbedingt in einem Verein verpflichten. Heutzutage kommt bei Kindern, die Leichtathletik machen, viel früher der Schritt in den leistungsorientierten Leichtathletikverein. Wir sind von schwächer bis stärker für alle da, nicht ausschliesslich für eine Elite. Bei den Kindern haben wir auch keinen Mitgliedermangel, mit zunehmendem Alter sind die meisten allerdings lieber terminlich nicht gebunden. Daher gibt es bei uns das Fünfliber-Turnen: Alle sind herzlich willkommen, individuell bei einem Turnen mitzumachen ohne Verpflichtung.

Seit einigen Jahren haben wir ausserdem keine Geschlechtertrennung mehr bei Kindern wie Erwachsenen. Wir teilen die Gruppen nach Interessensbereichen auf wie Leichtathletik, Polysport etc.

Empfinden Sie die Wattenwiler Bevölkerung als sportlich aktiv?

Insgesamt ja, ich kenne viele aktive Sportler*innen, vielleicht nicht unbedingt im Verein. Eine Stunde auspowern und dann weiterziehen ist gefragt, wie ich das sehe. Ich finde die Vielfalt an Möglichkeiten schön, wer lieber individuell Sport macht, soll das auch geniessen können. Ein Verein kann hierbei vielleicht eher ein Gesamtpaket bieten. Damit ergeben sich auch neue Möglichkeiten: Wir sind offen für Neues und Ideen. Dabei soll der Turnverein preislich attraktiv und damit der gesamten Bevölkerung zugänglich bleiben.

Im Bereich Nachwuchs werden Leiter*innen gesucht, was sollte die Person mitbringen?

Leiter*innen und Mitglieder sind bei uns jederzeit willkommen. Unabhängig davon, wie viele am Turnen teilnehmen, wird das Programm für die Motivierten durchgezogen. Leiterkurse werden vollumfänglich vom Verein bezahlt – man muss einzig Interesse und Zeit investieren. Es ist natürlich von Vorteil, wenn Ahnung vom Turnen vorhanden ist, Vorwissen ist aber nicht zwingend.

Welchen Aufwand haben Sie als Präsidentin des Turnvereins neben Ihrer beruflichen Tätigkeit?

Ich bin als Präsidentin in der glücklichen Lage, dass ich vieles delegieren kann. Die Administration war während der Pandemie nicht sehr aufwändig. Ich hatte vor allem schreiberischen Aufwand für die schriftlich abgehaltene Hauptversammlung sowie viele Online-Meetings. Ohne Pandemie geht es hauptsächlich um die Aufgleisung der jeweiligen Anlässe. Die Arbeit wird hierbei aufgeteilt: Schreiberarbeiten macht der Sekretär, um die Rechnungen kümmert sich die Kassierin, die Anmeldungen laufen über die jeweiligen technischen Leiter*innen. Also mache ich es entweder selbst oder koordiniere die Aufgabe entsprechend – das Wichtigste ist, dass bei der Verteilung nichts untergeht. Als Präsidentin gilt es zu schlichten, wenn nötig, oder Feuer zu machen, wenn angebracht.

Und neben dem Turnverein?

Ich arbeite hochprozentig in meinem eigenen Geschäft als Kosmetikerin. Als Ausgleich dazu turne ich gerne, fahre Ski, lese Bücher und wir verbringen viel Zeit mit unserem Enkelkind. Familie und Freunde sind mir sehr wichtig: Wir haben ein offenes Haus und laden gerne ein zum Grillieren oder Beisammensein.

Zum Schluss...

...gibt es diesen Satz, den ich wertvoll finde: «Gang mit der Zyt – süsch geisch mit der Zyt». Es ist wichtig, dass wir uns weiterentwickeln und lieben, was wir machen. Sei dabei und mach' es mit Herzblut – sonst lass' es besser! Das gilt beruflich wie privat.

Der Turnverein Wattenwil besteht bereits seit 102 Jahren und zählt aktuell rund 80 Mitglieder, davon zirka zwei Drittel Kinder und Jugendliche. 2013 wurden der Damen- und Herrenturnverein zusammengelegt. Montags turnen abends die Kinder 2. Kindergarten/1. Klasse, danach die Aktiven im Polysport ab der 7. Klasse. Das MuKi-Turnen findet während des Herbstsemesters am Dienstagmorgen statt. Am Dienstagabend turnen die Kinder der 2. und 3. Klasse, danach die Jugi ab der 4. Klasse und schliesslich die Aktiven ab der 7. Klasse im Anschluss. Ein detailliertes Programm sowie weitere Informationen finden sich auf der Homepage des TV Wattenwil (www.tv-wattenwil.ch).

Motivierte Mitmachende sind willkommen, sie dürfen sich auf ein vielseitiges Angebot und ein erlebnisreiches Turnen im sympathischen Dorfverein freuen!

Nadine Werthmüller

Weihnachtsmarkt 2021 Wattenwil

Freitag 26.11.2021, 15 bis 21 Uhr

Viele Stände, Take Away, Eselreiten, Musikdarbietungen in der Kirche

... und viele weitere Angebote nach den an diesem Tag geltenden Corona Regeln

Wie wichtig ist es doch in der heutigen Zeit, gute News zu hören und schöne Dinge zu erleben. Gerade darum planen wir, den diesjährigen Weihnachtsmarkt trotz der momentanen Ausnahmesituation durchzuführen.

Wiederum wird der Weihnachtsmarkt um die Kirche herum stattfinden. So können wir auch dieses Jahr wieder den Besuchern die schöne Weihnachtszeit näher bringen und uns daran erinnern, dass wir eine christliche Nation sind.

Dank eurem zahlreichen Erscheinen durften wir bei unserem letzten Weihnachtsmarkt im 2019 einen Reingewinn von CHF 1'500.00 erzielen. Den gesamten Gewinn konnten wir an Familien und Personen in Not bzw. finanziellen Engpässen in Wattenwil und Umgebung in Form von Lebensmittelgutscheinen à je CHF 50.00 verteilen. Die Freude in den Augen der Beschenkten bleibt unvergesslich. Auch dieses Jahr wollen wir es wieder gleich handhaben.

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt zu treffen.

Nils Hoffmann

OK Weihnachtsmarkt Wattenwil

PS: Wir suchen noch Helfer für den Auf- und Abbau sowie während dem Weihnachtsmarkt für Küche, WC putzen, Ordnungsdienst, etc. Es kann auch nur stundenweise sein – wir sind um jede Hilfe froh.

Juhui, dr Samichlous chunnt

Es wird gemunkelt, dass sich am 6. Dezember um 17:00 Uhr der **Samichlous** im Wald von Wattenwil aufhält! Wer möchte dem Samichlous und seinem Begleiter begegnen?

Öffnungszeiten im Chlousebüro Spielgruppe Chefeli

✳ Mittwoch, 1. Dezember 2021, 18:00 bis 19:00 Uhr

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

- ✳ Wer ein Laternli hat, kann es gerne mittragen und über ein Värslì wird der Chlous sich bestimmt freuen ...
- ✳ Der Samichlous kommt bei jedem Wetter – also entsprechende Kleidung tragen.
- ✳ Für den Anlass wird ein Unkostenbeitrag von CHF 8.00 pro Kind erhoben.
- ✳ Die Chlousensäckli können gut beschriftet (mit Inhalt) in der Spielgruppe bis am 6. Dezember 2021 um 08:30 abgegeben werden.

Absagen

Folgende Anlässe finden dieses Jahr aufgrund Covid-19 **nicht** statt:

- ✳ Kerzenziehen
- ✳ Stand am Weihnachtsmärit

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.
Spielgruppenteam Chefeli Wattenwil



Bevölkerung

Ein achtsamer Atemzug

Kürzlich habe ich einen sehr bewegenden Nachruf gelesen. Er war mit so viel Liebe, Achtsamkeit und Bewunderung für die Verstorbene geschrieben, dass man das Gefühl von immensem Respekt für das gelebte und erzählte Leben bekam. Mit Jahrgang 1928 durfte die Frau das stolze Alter von 93 Jahren erleben. Ihr Nachruf nahm rund dreiviertel einer Zeitungsseite ein. Ihr irdisches Dasein schien geprägt von vielen Facetten und Geschichten, wie sie nur das Leben schreiben kann.

Einfachste Verhältnisse, immer gerade so knapp genug zu essen, enorme Schicksalsschläge und ein arbeitsreiches Leben auf dem über 1'300 m.ü.M. gelegenen Heimetli, das laut Beschreibung nicht mehr als eine Holzhütte war. Sie und ihre Geschwister erlebten eine mäusearme Kindheit. Es wurde berichtet von den kalten Wintern, in denen auch ein mehrstündiger Weg in die Schule zu bewältigen war. Der Nachruf erzählte weiter vom Verlust der Eltern, der vielen Arbeit, dem doch sehr kargen Hausen und dem enormen Zusammenhalt der Grossfamilie. Später heiratete die Frau ebenfalls einen Landwirt, zog zu ihm auf den Hof und brachte zehn Kinder auf die Welt, wovon drei die Schmetterlingskrankheit hatten. Es begann eine pflegeintensive, aufopfernde Zeit für die Mutter, die ihre Kinder pausenlos leiden sah, aber trotzdem auch für den Rest der Familie immer zu Stelle war und mitanpackte, wo es nur ging. Beim Lesen des Nachrufes dachte ich: «Was für eine starke Frau!»

Sie meisterte die vielen Schicksalsschläge mit Hoffnung, Glauben und Gebeten. Zeit zum Trauern, Hinterfragen oder gar zum «Muulä» hatte sie nicht. Es musste ja weitergehen. Irgendwie! Immer! Es ist die Geschichte von einer Frau mit einer geballten Ladung an Widerstandskraft, die nie aufgab und den neuen Tag mit Freude in Angriff zu nehmen schien. Die mit Demut annahm, was nicht geändert werden konnte, ohne zu klagen und sich selbst dabei nicht so wichtig nahm. Mit grossem Herzen verschenkte sie Liebe und auch den guten Umgang mit der Umwelt machte sie zu ihrer Sache. Entbehrungen und Enttäuschung konnte sie verzeihen und die Worte von Mahatma Ghandi waren ihr ein Leben lang eine gute Wegleitung: «Der Schwache kann nicht verzeihen, verzeihen ist eine Gabe des Starken.»

Grundsätzlich können wir jeden Tag üben, mitfühlende Gedanken zu erzeugen. Denken ist bereits eine Handlung. Jeder liebevolle und mitfühlende Gedanke trägt unsere Handschrift und kann den Effekt eines Dominosteinges auslösen. So wie unfreundliche, abschätzige Worte bitter schmecken, fühlen sich liebevolle, freundliche, verständnisvolle, ehrliche Worte dagegen herzerwärmend an. Der Gedanke, dass diese Frau so liebevoll und freundlich gelebt hat, festigt sich in mir mit jeder Zeile in diesem Nachruf. Sie scheint nicht unzähligen Dingen hinterhergelaufen zu sein, sondern lebte und fühlte im Hier und Jetzt. Sie haderte bestimmt auch mit dem einen oder anderen. Bei all den Geschichten scheint mir dies menschlich, richtig und wichtig zu sein. Aber mit dem jeweiligen Innehalten hat sie wohl ihr Glück, ihre Bestimmung und ihren Frieden gefunden. Vielleicht war sie trotz ihrer Schicksalsschläge achtsam mit sich selbst, hat die schönen Sachen um sich herum viel bewusster

wahrgenommen. Dazu fallen mir folgende Worte von Thich Nhat Hanh ein: „Ein achtsamer Atemzug genügt, um plötzlich den blauen Himmel, die frische, kühle Luft, den Wind in den Bäumen und die Musik eines plätschernden Baches zu bemerken. «Eigentlich geht es doch im Leben darum, den gegenwärtigen Augenblick zum wunderbarsten Augenblick unseres Lebens zu machen. Die Vergangenheit lässt sich nicht mehr ändern. Die Zukunft ist noch ungewiss und voller Fragezeichen. Aber im Hier und Jetzt in der Gegenwart zu leben, das ist der einzige reale Moment.

Viel zu oft begegnen mir Menschen, deren Mundwinkel sich zu einem bitteren «Lätsch» verzogen haben. Für diesen nach unten gezogenen Mundwinkel mag es jeweils zahlreiche Gründe geben. Zum einen sind sie aber nicht vorteilhaft, denn sie machen alt, geben Falten und gestalten ein schönes Gesicht griesgrämig. Zum andern bietet das Leben so viele schöne Momente, frohe Zeiten und wertvolle Geschichten, Gesten und Begegnungen, die das Dasein jedes einzelnen von uns bereichern und an denen wir uns erfreuen können. Der Nachruf und die Lebenseinstellung dieses Menschen haben mich auf eine besondere Weise berührt. Es ist eine Lebensgeschichte, die mich bereichert hat. Bei passenden Situationen werde ich sie abrufen und mich davon inspirieren lassen.

Rita Antenen

Kolumne



Zimmermann-Stiftung Wattenwil

Ausstellung bis 12. Dezember 2021

«Holzwerk», aus Holz erstellte Kunst aus der Region.

Öffnungszeiten

Jeden Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr, übrige Zeiten nach Vereinbarung.

Lea Bähler

Holzbildhauerin

Von der Idee zur Kreation.



Erich Lehmann

Drechsler

Feinstarbeit am Holz.



Jörg Zoller

Schreiner

Nutzung von Mondholz.



Zimmermann-Stiftung Wattenwil

Grundbachstrasse 4, 3665 Wattenwil, Telefon 033 356 10 43

E-Mail admin@zimmermann-stiftung-wattenwil.ch

www.zimmermann-stiftung-wattenwil.ch

Spielzeugmuseum Wattenwil

Eine nostalgische Reise durch die Kinder- und Spielwelt aus zwei Jahrhunderten: Puppen, Teddybären, Chrämerläden, Spielküchen, Bauspiele, Puppenstuben- und Häuser, Kinderbücher, Modellauto, Kasperli und Handspielpuppen und vieles mehr.

Ausstellung bis 26. Juni 2022 Als das Spielzeug laufen lernte!

Wenn sich ein Spielzeug bewegt, bekommt es Leben. Diese fröhliche Ausstellung zeigt verschiedenste Objekte nicht nur in der Vitrine, sondern auch per Video in Aktion.

Staunen – schmunzeln – sich freuen!

Anlässe

28. November 2021 ab 14:00 Uhr

Markus Berger erzählt Weihnachtsgeschichten im weihnächtlich geschmückten Museum.

26. Dezember 2021 und 30. Januar 2022 ab 14:00 Uhr

Kindheitserinnerungen an Madame de ...

Elisabeth Braun erzählt lustige und triste Geschichten aus dem nachbarlichen Leben mit der legendären Bewohnerin von Schloss Rümligen.

3665 Wattenwil, Mettlengasse 5 (Eingang Blumensteinstrasse)

Telefon 033 356 20 82, E-Mail info@spielzeugmuseum-wattenwil.ch

www.spielzeugmuseum-wattenwil.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Übrige Zeiten und Gruppen gerne auf Anfrage, mit Spielecke und Kaffeestübli.



Tannenbaumverkauf 2021

Der Verkauf findet am **Samstag, 18. Dezember 2021**, ab 09:00 Uhr beim Parkplatz Schützenhaus Mettlen statt.

- * Es besteht die Möglichkeit, den Tannenbaum aus unserem Wald vor Ort auszuwählen.
- * Wir bieten einen Transportservice zu Ihnen nach Hause an.
- * Wir freuen uns, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

Hinweis: Das Betreten des Waldes in Holzschlägen ist verboten.
Ebenso das Selberschneiden von Tannenbäumen im öffentlichen Wald.

Burgergemeinde Wattenwil, Burgerrat

www.burgergemeinde-wattenwil.ch

E-Mail: info@burgergemeinde-wattenwil.ch



Wettbewerb

Wer sind/ist Leo und Lea?

Kreuzen Sie die richtige Antwort auf dem nebenstehenden Talon an, ergänzen Ihre Anschrift und senden ihn an die Gemeindeverwaltung oder bringen ihn vorbei. Gewinnen können Sie einen Gutschein für eine Tageskarte Gemeinde. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Teilnahmeschluss: 14. Januar 2022

Den Wettbewerb 2021-3 hat gewonnen:
Käti Eggimann, Blumensteinstrasse 13,
3665 Wattenwil

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige. Der oder die Gewinner*in wird schriftlich informiert und in der nächsten Wattenwilerpost publiziert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



2021-4

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Antwort

- häufigste Vornamen in Wattenwil
- Lernende der Gemeindeverwaltung
- Organisation zur Kinderbetreuung